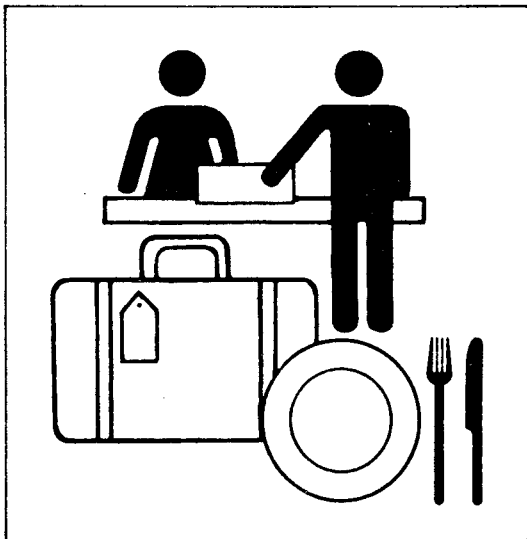


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

August 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710-90108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindeguppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT E I L

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990						
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 756	12,2	3 121 879	5,6	7,2	2 289 890	8,2	13 560 237	8,0	5,9		
ANDERER WOHNSTZ	88 545	15,1	131 028	1,6	1,9	351 884	11,2	667 046	9,1	1,9		
ZUSAMMEN	500 301	12,6	3 252 907	5,4	6,5	2 641 774	8,6	14 227 283	8,1	5,4		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 786	1,5	226 707	3,6-	1,9	882 543	3,0	1 658 875	3,3	1,9		
ANDERER WOHNSTZ	81 650	15,8	164 844	20,6	2,0	472 677	9,2	921 281	8,3	1,9		
ZUSAMMEN	203 416	6,8	391 551	5,3	1,9	1 355 220	5,1	2 580 156	5,0	1,9		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	747 352	16,5	3 625 164	7,1	4,9	4 839 206	11,4	19 541 279	8,9	4,0		
ANDERER WOHNSTZ	121 558	22,8	295 373	18,9	2,4	691 152	12,5	1 628 826	8,9	2,4		
ZUSAMMEN	868 910	17,4	3 920 537	7,9	4,5	5 530 358	11,5	21 170 105	8,9	3,8		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 605	9,1	69 424	4,6	1,9	250 554	3,5	469 945	3,6	1,9		
ANDERER WOHNSTZ	13 381	29,5	24 668	22,8	1,8	80 717	18,3	175 936	16,7	2,2		
ZUSAMMEN	49 986	13,9	94 092	8,8	1,9	331 271	6,8	645 881	6,8	1,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	772 681	10,1	2 650 847	3,2	3,4	5 638 978	3,3	18 608 369	3,0	3,3		
ANDERER WOHNSTZ	239 976	13,2	625 176	9,1	2,6	1 559 791	14,8	4 146 354	18,9	2,7		
ZUSAMMEN	1 012 657	10,8	3 276 023	4,3	3,2	7 198 769	5,6	22 754 723	5,6	3,2		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	522 951	12,0	2 256 333	2,3	4,3	3 816 124	4,6	14 863 173	0,6	3,9		
ANDERER WOHNSTZ	286 915	8,6	619 711	7,4	2,2	1 656 574	4,0	3 393 475	6,4	2,0		
ZUSAMMEN	809 866	10,7	2 876 044	3,4	3,6	5 472 698	4,4	18 256 648	1,7	3,3		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338 040	9,6-	1 190 097	9,5-	3,5	2 489 279	4,0	8 427 485	2,0	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	174 384	4,4-	620 977	4,8-	3,6	940 987	8,8	2 869 886	4,1	3,0		
ZUSAMMEN	512 424	7,8-	1 811 074	8,0-	3,5	3 430 266	5,3	11 297 371	2,5	3,3		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	778 073	4,0-	3 585 741	2,5-	4,6	5 725 286	0,4	22 449 905	0,9-	3,9		
ANDERER WOHNSTZ	335 550	8,8	721 620	6,2	2,2	1 706 178	6,7	3 607 974	4,3	2,1		
ZUSAMMEN	1 113 623	0,4-	4 307 361	1,2-	3,9	7 431 464	1,8	26 057 879	0,2-	3,5		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 465 491	0,9	7 678 111	1,0-	5,2	9 900 110	2,9	43 330 973	0,4	4,4		
ANDERER WOHNSTZ	689 614	29,1	1 549 464	33,5	2,2	3 410 978	23,8	7 182 328	22,4	2,1		
ZUSAMMEN	2 155 105	8,4	9 227 575	3,5	4,3	13 311 088	7,6	50 513 301	3,1	3,8		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 072	1,7-	120 867	1,8	3,4	271 373	0,8-	861 517	1,3	3,2		
ANDERER WOHNSTZ	7 663	4,5	17 804	2,0-	2,3	48 729	4,4	121 319	14,9	2,5		
ZUSAMMEN	42 735	0,6-	138 671	1,3	3,2	320 102	0,1-	982 836	2,8	3,1		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 788	23,1	441 224	8,1	2,5	1 444 715	23,2	3 656 941	12,3	2,5		
ANDERER WOHNSTZ	81 094	47,5	204 984	25,1	2,5	491 524	41,2	1 282 537	26,9	2,6		
ZUSAMMEN	256 882	29,9	646 208	13,0	2,5	1 936 239	27,4	4 939 478	15,8	2,6		
BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 425 575	5,1	24 966 394	1,1	4,6	37 548 058	4,8	147 428 699	2,7	3,9		
ANDERER WOHNSTZ	2 100 330	16,5	4 975 649	14,2	2,4	11 411 191	14,1	25 996 962	13,1	2,3		
INSGESAMT	7 525 905	8,0	29 942 043	3,0	4,0	48 959 249	6,8	173 425 661	4,1	3,5		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	31 025	0,4	62 800	0,0	2,0	238 849	1,7	479 623	8,6	2,0	
SAARLAND ZUSAMMEN	42 735	0,6	138 671	1,3	3,2	320 102	0,1	982 836	2,8	3,1	
BERLIN (WEST)	256 882	29,9	646 208	13,0	2,5	1 936 239	27,4	4 939 478	15,8	2,6	
BUNDESGBIET	7 525 905	8,0	29 942 043	3,0	4,0	48 959 249	6,8	173 425 661	4,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 673	13,4	751 883	4,2	4,1	1 298 547	5,5	4 704 651	2,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	55 409	18,0	143 977	10,0	2,6	293 158	15,0	652 107	12,4	2,2	
ZUSAMMEN	239 082	14,4	895 860	5,1	3,7	1 591 705	7,1	5 356 758	3,2	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND*	28 299	8,9	96 379	2,2	3,4	174 620	6,1	522 365	1,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 389	13,0	15 940	15,7	1,9	42 935	10,7	79 558	17,1	1,9	
ZUSAMMEN	36 688	9,8	112 319	4,0	3,1	217 555	7,0	601 923	3,3	2,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 131	0,1-	535 271	2,5-	12,4	256 961	0,9	2 673 638	4,0-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 126	20,0	16 597	22,2	5,3	15 860	14,2	75 393	26,4	4,8	
ZUSAMMEN	46 257	1,1	551 868	1,9-	11,9	272 821	1,6	2 749 031	3,3-	10,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 231	5,6	489 299	1,9	8,9	320 612	4,9	2 403 015	2,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 640	2,2	29 702	14,9	3,1	48 860	7,6	124 040	16,1	2,5	
ZUSAMMEN	64 871	5,0	519 001	2,6	8,0	369 472	5,2	2 527 055	3,5	6,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 334	9,5	1 872 832	1,5	6,0	2 050 740	4,8	10 303 669	0,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	76 564	15,3	206 216	12,0	2,7	400 813	13,5	931 098	14,3	2,3	
ZUSAMMEN	386 898	10,6	2 079 048	2,5	5,4	2 451 553	6,2	11 234 767	1,6	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 159	3,3-	180 776	1,5-	10,5	174 626	2,9-	1 129 069	3,2-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 154	33,6	6 900	46,0	6,0	7 931	42,7	36 594	48,2	4,6	
ZUSAMMEN	18 313	1,6-	187 676	0,4-	10,2	182 557	1,5-	1 165 663	2,1-	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 191	18,2-	6 545	28,1-	5,5	14 549	0,0	61 144	8,7-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 094	21,4	16 729	9,4	8,0	7 558	1,4	49 010	5,0-	6,5	
ZUSAMMEN	3 285	3,3	23 274	4,6-	7,1	22 107	0,5	110 154	7,1-	5,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 700	16,7	272 001	14,0	16,3	98 956	15,1	1 417 637	10,6	14,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 035	66,4	12 877	66,8	12,4	4 358	53,7	39 796	38,6	9,1	
ZUSAMMEN	17 735	18,8	284 878	15,6	16,1	103 314	16,4	1 457 433	11,3	14,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 078	4,9	41 103	11,7	2,7	92 024	3,7-	268 065	4,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 217	25,6	12 112	38,8	1,9	30 755	24,7	52 023	28,4	1,7	
ZUSAMMEN	21 295	10,2	53 215	16,9	2,5	122 779	2,1	320 088	7,7	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 128	4,7	500 425	6,9	10,0	380 155	1,1	2 875 915	3,8	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 500	28,7	48 618	33,3	4,6	50 602	24,9	177 423	21,9	3,5	
ZUSAMMEN	60 628	8,2	549 043	8,8	9,1	430 757	3,5	3 053 338	4,7	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	79 444 1 978	1,2 **	2 166 9 898	327 4,0 33,4	27,3 5,0	563 916 8 611	0,5 **	15 580 75 711	228 18,7	27,6 8,8	
ZUSAMMEN	81 422	3,0	2 176 225	4,1	26,7	572 527	1,4	15 656 439	1,4	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	439 906 89 042	7,3 18,5	4 539 264 732	584 3,3 16,1	10,3 3,0	2 994 811 460 026	3,5 15,8	28 760 1 184 232	312 15,7	9,6 2,6	
ZUSAMMEN	528 948	9,1	4 804 316	3,9	9,1	3 454 837	5,0	29 944 544	1,8	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	84 117 47 031	5,5 23,8	380 121 143 797	2,6- 18,7	4,5 3,1	609 635 203 615	6,8 9,9	2 478 886 571 846	2,6 7,3	4,1 2,8	
ZUSAMMEN	131 148	11,4	523 918	2,5	4,0	813 250	7,6	3 050 732	3,5	3,8	
GASTHOFEF BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	19 464 7 735	3,8 31,6	97 400 23 501	4,2- 45,5	5,0 3,0	110 392 28 601	8,9 18,7	489 339 81 800	0,4 22,6	4,4 2,9	
ZUSAMMEN	27 199	10,4	120 901	2,6	4,4	138 993	10,8	571 139	3,1	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	26 252 5 134	8,3 32,7	222 745 22 295	6,0- 17,7	8,5 4,3	160 450 24 406	8,1 14,9	1 228 517 102 657	0,1 12,2	7,7 4,2	
ZUSAMMEN	31 386	11,7	245 040	4,2-	7,8	184 856	9,0	1 331 214	1,0	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	42 932 9 150	3,9- 62,4	395 698 47 360	6,5- 95,8	9,2 5,2	229 411 35 553	2,2- 39,4	1 795 455 152 696	5,8- 53,0	7,8 4,3	
ZUSAMMEN	52 082	3,6	443 058	1,0-	8,5	264 964	1,9	1 948 151	2,9-	7,4	
HOTELS, GASTHOFEF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	172 765 69 050	3,2 29,4	1 095 964 236 953	4,9- 31,3	6,3 3,4	1 109 888 292 175	5,2 14,1	5 992 197 909 039	0,7- 14,9	5,4 3,1	
ZUSAMMEN	241 815	9,6	1 332 917	0,0	5,5	1 402 063	6,9	6 901 236	1,1	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	19 878 1 245	1,4 57,4	185 263 14 840	2,1- 80,8	9,3 11,9	184 494 7 991	3,2 16,4	1 278 572 73 589	1,6- 12,4	6,9 9,2	
ZUSAMMEN	21 123	3,6	200 103	1,4	9,5	192 485	3,7	1 352 161	0,9-	7,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	22 692 6 665	1,7 13,4	267 264 58 184	1,5- 26,9	11,8 8,7	146 042 39 246	2,4 13,2-	1 391 122 258 514	4,4 4,8-	9,5 6,6	
ZUSAMMEN	29 357	4,2	325 448	2,6	11,1	185 288	1,4-	1 649 636	2,8	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	66 301	1,5	517 375	1,9-	7,8	468 596	2,0	3 121 011	0,8	6,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 048	29,1	92 118	35,1	6,6	72 442	0,7-	413 484	0,6-	5,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	80 349	5,4	609 493	2,3	7,6	541 038	1,6	3 534 495	0,7	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 613	2,1-	247 201	3,2	28,7	63 505	1,9-	1 803 418	1,3-	28,4
ANDERER WOHNSTZ	240	**	1 295	16,8-	5,4	616	5,1	8 104	11,7-	13,2
ZUSAMMEN	8 853	0,4-	248 496	3,0	28,1	64 121	1,8-	1 811 522	1,4-	28,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	247 679	2,6	1 860 540	3,1-	7,5	1 641 989	4,0	10 916 626	0,4-	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 338	29,5	330 366	32,1	4,0	365 233	10,8	1 330 627	9,4	3,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	331 017	8,2	2 190 906	1,0	6,6	2 007 222	5,1	12 247 253	0,6	6,1
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	69 765	13,6	243 725	4,9	3,5	458 490	4,2	1 539 446	4,0	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 674	4,9	75 551	2,1	3,2	129 577	10,9	357 715	4,7	2,8
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	93 439	11,3	319 276	4,2	3,4	588 067	5,6	1 897 161	4,1	3,2
GASTHOEFFE	15 157	6,7-	59 327	7,1-	3,9	88 878	3,4	304 435	2,8-	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 748	4,7	12 721	24,4	3,4	22 139	23,5	64 711	24,3	2,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	18 905	4,6-	72 048	2,8-	3,8	111 017	6,8	369 146	1,1	3,3
PENSIONEN	14 914	0,8	163 833	3,3-	11,0	91 261	0,4-	875 645	1,2-	9,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196	25,1	11 976	5,5	5,5	11 927	1,4	55 930	1,5	4,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	17 110	3,4	175 809	2,7-	10,3	103 188	0,2-	931 575	1,1-	9,0
HOTELS GARNIS	13 854	1,5-	107 657	1,4-	7,8	75 338	3,9-	488 596	4,3-	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 184	1,5-	12 046	18,0	5,5	11 385	4,2	41 660	10,0	3,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	16 038	1,5-	119 703	0,3	7,5	86 723	2,9-	530 256	3,3-	6,1
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	113 690	6,8	574 542	0,0	5,1	713 967	2,6	3 208 122	0,5	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 802	5,6	112 294	6,1	3,5	175 028	11,2	520 016	6,9	3,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	145 492	6,5	686 836	0,9	4,7	888 995	4,2	3 728 138	1,4	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	9 814	8,0-	83 815	3,4-	8,5	82 890	3,5-	507 422	2,1-	6,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	608	25,9	8 225	13,7	13,5	4 168	22,4	42 223	5,5-	10,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	10 422	6,6-	92 040	2,1-	8,8	87 058	2,6-	549 645	2,4-	6,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 930	14,1-	84 092	4,5-	10,6	60 609	2,8-	462 872	1,0	7,6	
ANDERER WOHNSTITZ	4 572	3,9	29 687	4,7-	6,5	25 356	3,9-	134 712	1,3-	5,3	
ZUSAMMEN	12 502	8,3-	113 779	4,6-	9,1	85 965	3,1-	597 584	0,5	7,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 112	7,5-	222 462	5,2-	6,2	248 923	3,9-	1 289 308	1,8-	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	7 011	7,0	40 964	2,4-	5,8	37 966	2,7	193 032	1,4-	5,1	
ZUSAMMEN	43 123	5,4-	263 426	4,8-	6,1	286 889	3,1-	1 482 340	1,8-	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 834	4,4-	378 210	3,4	27,3	101 254	2,4	2 608 453	0,5-	25,8	
ANDERER WOHNSTITZ	217	22,8-	3 212	1,2	14,8	1 887	0,2-	20 655	3,1	10,9	
ZUSAMMEN	14 051	4,8-	381 422	3,4	27,1	103 141	2,3	2 629 108	0,5-	25,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 636	2,3	1 175 214	0,0	7,2	1 064 144	1,0	7 105 883	0,3-	6,7	
ANDERER WOHNSTITZ	39 030	5,6	156 470	3,7	4,0	214 881	9,5	733 703	4,5	3,4	
ZUSAMMEN	202 666	2,9	1 331 684	0,4	6,6	1 279 025	2,3	7 839 586	0,1	6,1	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 555	11,4	1 375 729	2,3	4,1	2 366 672	5,6	8 722 983	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSTITZ	126 114	17,3	363 325	11,5	2,9	626 350	12,4	1 581 668	8,7	2,5	
ZUSAMMEN	463 669	12,9	1 739 054	4,1	3,8	2 993 022	6,9	10 304 651	3,4	3,4	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 920	3,2	253 106	2,6-	4,0	373 890	6,2	1 316 139	0,1	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	19 872	17,7	52 162	29,9	2,6	93 675	15,9	226 069	21,1	2,4	
ZUSAMMEN	82 792	6,3	305 268	1,8	3,7	467 565	8,0	1 542 208	2,7	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 297	2,6	921 849	3,5-	10,9	508 672	2,9	4 777 800	2,4-	9,4	
ANDERER WOHNSTITZ	10 456	27,1	50 868	15,9	4,9	52 193	11,3	234 020	13,4	4,5	
ZUSAMMEN	94 753	4,8	972 717	2,7-	10,3	560 865	3,6	5 011 820	1,8-	8,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 017	0,9	992 654	2,0-	8,9	625 361	1,1	4 687 066	1,4-	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	20 974	21,3	89 108	47,9	4,2	95 798	17,1	318 396	30,2	3,3	
ZUSAMMEN	132 991	3,6	1 081 762	0,8	8,1	721 159	2,9	5 005 462	0,2	6,9	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596 789	7,1	3 543 338	0,8-	5,9	3 874 595	4,5	19 503 988	0,2	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	177 416	18,3	555 463	18,1	3,1	868 016	13,2	2 360 153	12,8	2,7	
ZUSAMMEN	774 205	9,5	4 098 801	1,4	5,3	4 742 611	6,0	21 864 141	1,4	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	46 851 3 007	2,4- 40,6	449 854 29 965	2,1- 48,6	9,6 10,0	442 010 20 090	0,5- 26,9	2 915 063 152 406	2,3- 13,0	6,6 7,6	
ZUSAMMEN	49 858	0,6-	479 819	0,0	9,6	462 100	0,4	3 067 469	1,6-	6,6	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 323 2 812	4,4- 11,7	14 234 24 638	15,3- 3,0	6,1 8,8	24 608 12 853	2,6- 2,6-	114 264 86 330	7,5- 8,4-	4,6 6,7	
ZUSAMMEN	5 135	3,8	38 872	4,5-	7,6	37 461	2,6-	200 594	7,9-	5,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	47 322 12 272	3,2 12,6	623 357 100 748	4,2 18,9	13,2 8,2	305 607 68 960	5,0 7,4-	3 271 631 433 022	6,5 0,9-	10,7 6,3	
ZUSAMMEN	59 594	5,0	724 105	6,0	12,2	374 567	2,5	3 704 653	5,6	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	56 045 13 468	0,2 34,2	152 817 26 349	2,0- 48,3	2,7 2,0	325 449 59 107	2,5- 25,9	985 276 112 181	1,5- 22,9	3,0 1,9	
ZUSAMMEN	69 513	5,3	179 166	3,2	2,6	384 556	1,0	1 097 457	0,5	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	152 541 31 559	0,2 23,3	1 240 262 181 700	0,8 23,9	8,1 5,8	1 097 674 161 010	0,3 7,0	7 286 234 783 939	1,5 3,5	6,6 4,9	
ZUSAMMEN	184 100	3,5	1 421 962	3,3	7,7	1 258 684	1,1	8 070 179	1,7	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	101 891 2 435	0,1 ***	2 791 738 14 405	3,8 18,5	27,4 5,9	728 675 11 114	0,6 78,5	19 992 599 104 470	0,9 12,3	27,4 9,4	
ZUSAMMEN	104 326	1,6	2 806 143	3,9	26,9	739 789	1,2	20 097 069	0,9	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	851 221 211 410	4,9 19,8	7 575 338 751 568	1,1 19,5	8,9 3,6	5 700 944 1 040 140	3,2 12,7	46 782 821 3 248 562	0,7 10,4	8,2 3,1	
ZUSAMMEN	1 062 631	7,6	8 326 906	2,6	7,8	6 741 084	4,5	50 031 383	1,2	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	70 555 5 875	14,8 28,3	412 001 15 678	10,3 51,4	5,8 2,7	389 354 31 952	9,3 0,6-	1 781 517 66 782	9,0 4,3	4,6 2,1	
ZUSAMMEN	76 430	15,7	427 679	11,4	5,6	421 306	8,4	1 848 299	8,8	4,4	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	11 127 740	9,6 52,6	60 330 1 373	14,8 50,1	5,4 1,9	54 395 3 081	5,3 26,9	238 623 6 323	12,6 36,0	4,4 2,1	
ZUSAMMEN	11 867	11,5	61 703	15,4	5,2	57 476	6,2	244 946	13,1	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 802 777	19,0 96,2	243 373 2 929	2,3 70,6	8,8 3,8	129 315 2 495	17,2 38,9	953 934 9 774	7,3 27,9	7,4 3,9	
ZUSAMMEN	28 579	20,3	246 302	2,8	8,6	131 810	17,5	963 708	7,5	7,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 066	7,8	491 405	0,1-	8,8	243 695	8,6	1 781 233	6,0	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 301	18,3	5 448	33,4	4,2	7 664	23,4	25 089	36,3	3,3	
ZUSAMMEN	57 367	8,1	496 853	0,1	8,7	251 359	9,0	1 806 322	6,3	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 550	12,6	1 207 109	4,4	7,3	816 759	10,0	4 755 307	7,7	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 693	32,5	25 428	49,0	2,9	45 192	6,1	107 958	14,0	2,4	
ZUSAMMEN	174 243	13,5	1 232 537	5,1	7,1	861 951	9,7	4 863 275	7,8	5,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 500	8,7	564 257	1,6	14,7	226 388	8,7	2 626 515	5,5	11,6	
ANDERER WOHNSITZ	494	**	4 119	**	8,3	2 390	56,5	33 992	19,1	14,2	
ZUSAMMEN	38 994	9,6	568 376	2,0	14,6	228 778	9,0	2 660 507	5,6	11,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 435	1,3	254 925	3,0	11,9	147 582	0,8	1 124 884	4,4	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	4	73,3-	8	84,6-	2,0	860	17,7-	2 410	23,5-	2,8	
ZUSAMMEN	21 439	1,3	254 933	3,0	11,9	148 442	0,6	1 127 294	4,4	7,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 932	6,7	1 373 769	5,3	13,7	510 096	19,0	5 550 741	13,3	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	897	**	8 984	**	10,0	5 411	**	40 392	**	7,5	
ZUSAMMEN	100 829	7,3	1 382 753	5,7	13,7	515 507	19,6	5 591 133	13,7	10,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 234	11,6	103 626	0,7-	4,7	96 341	9,0	431 461	4,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 276	55,4	2 269	53,5	1,8	4 181	35,5	6 133	36,8	1,5	
ZUSAMMEN	23 510	13,4	105 895	0,0	4,5	100 522	9,9	437 594	5,0	4,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 101	7,0	2 296 577	3,9	12,6	980 407	12,5	9 733 601	9,6	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 671	97,9	15 380	**	5,8	12 842	59,6	82 927	49,8	6,5	
ZUSAMMEN	184 772	7,8	2 311 957	4,2	12,5	993 249	12,9	9 816 528	9,9	9,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 289	5,6	177 289	12,5	28,2	41 652	4,7	1 142 580	6,8	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	13	44,4	100	**	7,7	37	**	571	**	15,4	
ZUSAMMEN	6 302	5,7	177 389	12,5	28,1	41 689	4,7	1 143 151	6,9	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 940	9,6	3 680 975	4,4	10,4	1 838 818	11,2	15 631 488	8,8	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 377	43,6	40 908	67,2	3,6	58 071	14,6	191 466	27,5	3,3	
ZUSAMMEN	365 317	10,4	3 721 883	4,9	10,2	1 896 889	11,3	15 822 954	9,0	8,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 561	2,0	775 190	2,2-	3,9	1 270 161	3,0	4 370 458	1,7-	3,4
ANDERER WOHNSTZ	74 240	57,6	186 396	29,2	2,5	303 431	37,8	760 751	19,5	2,5
ZUSAMMEN	271 801	12,9	961 586	2,7	3,5	1 573 592	8,2	5 131 209	0,9	3,3
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 639	0,1-	336 375	3,9-	4,1	425 036	2,0-	1 535 234	2,3-	3,6
ANDERER WOHNSTZ	23 694	57,0	61 285	54,4	2,6	92 028	35,1	225 981	27,3	2,5
ZUSAMMEN	105 333	8,8	397 660	2,0	3,8	517 064	3,0	1 761 215	0,7	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 953	2,0-	336 786	6,6-	8,0	225 647	2,3-	1 500 048	4,8-	6,6
ANDERER WOHNSTZ	6 445	38,7	34 091	36,8	5,3	26 290	19,3	128 273	18,9	4,9
ZUSAMMEN	48 398	2,0	370 877	3,8-	7,7	251 937	0,4-	1 628 321	3,3-	6,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 545	1,2-	481 424	8,5-	7,6	320 479	3,3-	2 038 201	7,0-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	15 789	**	61 202	**	3,9	81 540	**	238 178	95,6	2,9
ZUSAMMEN	79 334	9,9	542 626	1,5-	6,8	402 019	9,0	2 276 379	1,6-	5,7
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 698	0,6	1 929 775	4,9-	5,0	2 241 323	0,5	9 443 941	3,5-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	120 168	60,9	342 974	46,9	2,9	503 289	44,8	1 353 183	29,7	2,7
ZUSAMMEN	504 866	10,4	2 272 749	0,4	4,5	2 744 612	6,5	10 797 124	0,3-	3,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 281	5,3	381 023	1,1	8,6	360 908	1,0-	2 309 325	0,7-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	1 736	61,0	10 637	53,1	6,1	9 124	28,9	57 686	13,0	6,3
ZUSAMMEN	46 017	6,7	391 660	2,0	8,5	370 032	0,4-	2 367 011	0,4-	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	476	12,8	6 930	2,3-	14,6	12 240	20,9	117 234	40,6	9,6
ANDERER WOHNSTZ	4 761	11,3-	60 520	8,8-	12,7	35 696	9,5	308 895	7,7	8,7
ZUSAMMEN	5 237	9,5-	67 450	8,2-	12,9	47 936	12,2	426 129	15,1	8,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 100	1,0-	586 928	6,1-	12,0	279 572	1,3	2 854 380	0,6	10,2
ANDERER WOHNSTZ	8 025	26,3	88 313	34,8	11,0	35 856	11,3	294 868	20,0	8,2
ZUSAMMEN	57 125	2,1	675 241	2,3-	11,8	315 428	2,4	3 149 248	2,1	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 574	1,4	176 588	2,3	3,4	365 765	2,6	1 121 469	2,7	3,1
ANDERER WOHNSTZ	6 924	59,0	16 554	67,5	2,4	34 208	37,9	73 462	50,1	2,1
ZUSAMMEN	59 498	5,9	193 142	5,8	3,2	399 973	4,9	1 194 931	4,7	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 431	1,7	1 151 469	2,6-	7,9	1 018 485	1,1	6 402 408	1,0	6,3
ANDERER WOHNSTZ	21 446	25,0	176 024	18,4	8,2	114 884	18,8	734 911	16,2	6,4
ZUSAMMEN	167 877	4,2	1 327 493	0,2-	7,9	1 133 369	2,7	7 137 319	2,4	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 947 121	3,9 45,8	203 178 1 876	3,0- 4,4	25,6 15,5	52 596 846	3,9- 31,4	1 450 932 13 577	5,8- 19,9	27,6 16,0	
ZUSAMMEN	8 068	4,3	205 054	2,9-	25,4	53 442	3,5-	1 464 509	5,6-	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	539 076 141 735	0,9 54,2	3 284 422 520 874	4,0- 35,7	6,1 3,7	3 312 404 619 019	0,6 39,1	17 297 281 2 101 671	2,1- 24,5	5,2 3,4	
ZUSAMMEN	680 811	8,7	3 805 296	0,0	5,6	3 931 423	5,2	19 398 952	0,2	4,9	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	183 139 52 577	3,9 12,3	585 424 144 440	0,8- 13,5	3,2 2,7	1 186 984 259 914	8,0 15,4	3 279 034 664 766	2,5 13,2	2,8 2,6	
ZUSAMMEN	235 716	5,6	729 864	1,7	3,1	1 446 898	9,2	3 943 800	4,2	2,7	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 968 24 935	4,9- 10,5	424 579 64 491	4,9- 17,6	3,7 2,6	651 496 112 962	4,3- 16,8	2 050 274 284 786	4,8- 18,8	3,1 2,5	
ZUSAMMEN	140 903	2,5-	489 070	2,5-	3,5	764 458	1,7-	2 335 060	2,5-	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 082 6 892	2,1 35,6	286 466 29 598	4,5- 38,9	7,0 4,3	220 676 29 012	0,5 27,1	1 307 801 106 449	1,1- 19,4	5,9 3,7	
ZUSAMMEN	47 974	5,8	316 064	1,6-	6,6	249 688	3,0	1 414 250	0,2	5,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 254 7 314	3,4- 34,9	309 210 22 577	3,3- 44,8	6,5 3,1	234 456 32 661	1,1- 25,1	1 228 889 88 399	2,8- 28,6	5,2 2,7	
ZUSAMMEN	54 568	0,4	331 787	1,1-	6,1	267 117	1,5	1 317 288	1,2-	4,9	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	387 443 91 718	0,0 14,8	1 605 679 261 106	3,1- 19,2	4,1 2,8	2 293 612 434 549	2,6 17,2	7 865 998 1 144 400	0,9- 16,2	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	479 161	2,5	1 866 785	0,5-	3,9	2 728 161	4,6	9 010 398	1,0	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 114 2 820	3,9- **	338 744 19 265	4,5- **	8,0 6,8	432 824 14 674	0,4 46,7	2 141 849 86 382	2,4- 34,3	4,9 5,9	
ZUSAMMEN	44 934	0,2-	358 009	1,7-	8,0	447 498	1,4	2 228 231	1,4-	5,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 270 5 915	10,1- 2,0	10 451 77 941	2,0 5,6	8,2 13,2	13 286 25 575	11,5- 15,6-	77 390 255 952	4,3- 4,4-	5,8 10,0	
ZUSAMMEN	7 185	0,4-	88 392	5,2	12,3	38 861	14,2-	333 342	4,3-	8,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 617 11 327	14,7 8,4	527 282 116 987	1,9 3,9	10,2 10,3	279 627 47 525	9,3 8,8	2 444 665 378 760	8,2 4,0	8,7 8,0	
ZUSAMMEN	62 944	13,5	644 269	2,3	10,2	327 152	9,2	2 823 425	7,6	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 261 3 177	2,1- 41,6	118 425 8 826	0,9- 40,0	3,4 2,8	244 163 13 924	3,0- 5,4	750 022 36 591	1,7- 17,0	3,1 2,6	
ZUSAMMEN	38 438	0,5	127 251	1,2	3,3	258 087	2,6-	786 613	1,0-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	130 262	3,2	994 902	0,7-	7,6	969 900	1,7	5 413 926	2,2	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 239	17,9	223 019	10,2	9,6	101 698	4,6	757 685	4,1	7,5
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	153 501	5,2	1 217 921	1,2	7,9	1 071 598	2,0	6 171 611	2,4	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 421	4,6-	168 258	2,1	31,0	40 017	1,5	1 242 597	1,6	31,1
ANDERER WOHNSTZ	148	7,5-	2 100	12,1-	14,2	1 328	21,3	17 005	22,6	12,8
ZUSAMMEN	5 569	4,6-	170 358	1,9	30,6	41 345	2,0	1 259 602	1,8	30,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	523 126	0,7	2 768 839	1,9-	5,3	3 303 529	2,3	14 522 521	0,4	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 105	15,4	486 225	14,7	4,2	537 575	14,6	1 919 090	11,2	3,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	638 231	3,1	3 255 064	0,3	5,1	3 841 104	3,8	16 441 611	1,6	4,3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 640 550	8,8	3 012 130	7,2	1,8	12 502 204	8,6	22 353 926	8,6	1,8
ANDERER WOHNSTZ	1 015 621	13,4	1 773 874	6,9	1,7	5 964 651	11,8	11 064 259	11,9	1,9
ZUSAMMEN	2 656 171	10,5	4 786 004	7,1	1,8	18 466 855	9,6	33 418 185	9,7	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 396	1,0	1 167 473	0,2-	2,3	3 373 133	3,6	7 423 828	3,9	2,2
ANDERER WOHNSTZ	161 496	17,0	329 939	23,3	2,0	786 103	13,6	1 648 274	18,3	2,1
ZUSAMMEN	669 892	4,4	1 497 412	4,2	2,2	4 159 236	5,4	9 072 102	6,3	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 540	4,9	385 871	2,2-	3,8	659 568	6,2	2 174 043	3,3	3,3
ANDERER WOHNSTZ	37 023	36,8	94 821	30,0	2,6	170 281	29,2	458 147	30,3	2,7
ZUSAMMEN	138 563	11,9	480 692	2,8	3,5	829 849	10,2	2 632 190	7,2	3,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 714	2,4	1 126 187	0,9-	2,2	3 815 004	2,9	8 274 616	2,5	2,2
ANDERER WOHNSTZ	291 552	12,9	599 461	8,1	2,1	1 652 365	13,9	3 661 313	12,1	2,2
ZUSAMMEN	800 266	6,0	1 725 648	2,1	2,2	5 467 369	6,0	11 935 929	5,3	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 759 200	5,9	5 691 661	3,3	2,1	20 349 909	6,6	40 226 413	6,1	2,0
ANDERER WOHNSTZ	1 505 692	14,1	2 798 095	9,5	1,9	8 573 400	12,7	16 831 993	13,0	2,0
ZUSAMMEN	4 264 892	8,7	8 489 756	5,3	2,0	28 923 309	8,3	57 058 406	8,1	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 419	8,1	761 377	1,4-	5,4	1 409 650	0,4	5 641 030	0,5-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	11 570	17,3	54 160	13,6	4,7	77 082	29,5	331 850	21,3	4,3
ZUSAMMEN	151 989	8,7	815 537	0,5-	5,4	1 486 732	1,6	5 972 880	0,5	4,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 348	39,4-	29 069	16,9-	8,7	47 568	0,5	199 524	1,9-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	6 579	18,1	64 785	11,6	9,8	22 321	44,9-	167 930	38,8-	7,5
ZUSAMMEN	9 927	10,5-	93 854	0,9	9,5	69 889	20,5-	367 454	23,1-	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 737	22,3	412 058	13,1	9,9	211 418	12,6	1 801 133	18,8	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 697	34,0-	97 652	2,0	10,1	42 794	9,0-	348 269	0,2-	8,1	
ZUSAMMEN	51 434	5,4	509 710	10,8	9,9	254 212	8,2	2 149 402	15,3	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 668	6,3	502 394	0,1	2,5	1 307 757	0,7-	3 370 558	0,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	87 045	12,7	159 905	14,2	1,8	439 238	24,2	840 550	25,0	1,9	
ZUSAMMEN	291 713	8,1	662 299	3,2	2,3	1 746 995	4,6	4 211 108	4,1	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390 172	7,8	1 704 898	1,9	4,4	2 976 393	0,7	11 012 245	2,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	114 891	7,0	376 502	10,3	3,3	581 435	16,1	1 688 599	7,6	2,9	
ZUSAMMEN	505 063	7,6	2 081 400	3,3	4,1	3 557 828	2,9	12 700 844	3,0	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 840	0,2-	260 261	2,3	29,4	66 061	1,7-	1 955 930	0,8	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	120	31,0-	1 477	1,6	12,3	1 551	24,7	15 581	17,2	10,0	
ZUSAMMEN	8 960	0,8-	261 738	2,3	29,2	67 612	1,2-	1 971 511	0,9	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 158 212	6,1	7 656 820	2,9	2,4	23 392 363	5,8	53 194 588	5,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 620 703	13,6	3 176 074	9,6	2,0	9 156 386	12,9	18 536 173	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	4 778 915	8,5	10 832 894	4,8	2,3	32 548 749	7,7	71 730 761	6,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 429 360	8,3	6 160 474	4,2	2,5	17 715 375	7,7	40 507 918	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 274 427	15,6	2 483 713	9,5	1,9	7 186 298	12,8	14 138 226	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 703 787	10,7	8 644 187	5,7	2,3	24 901 673	9,1	54 646 144	7,2	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 050	0,2	2 241 863	1,6-	2,9	4 877 950	2,2	12 564 098	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	230 737	19,5	509 250	26,3	2,2	1 087 849	15,7	2 391 433	19,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 010 787	4,1	2 751 113	2,6	2,7	5 965 799	4,4	14 955 531	3,9	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 674	3,9	2 174 345	3,3-	7,3	1 743 878	4,0	10 713 626	0,7-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	61 593	35,6	212 307	28,8	3,4	280 271	24,4	936 663	22,8	3,3	
ZUSAMMEN	358 267	8,3	2 386 652	1,1-	6,7	2 024 149	6,4	11 650 289	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 596	1,9	3 400 880	2,5-	4,3	5 238 995	2,4	18 010 005	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	336 930	16,2	777 796	18,0	2,3	1 870 028	16,7	4 331 375	16,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 124 526	5,8	4 178 676	0,8	3,7	7 109 023	5,8	22 341 380	3,1	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 293 680	5,2	13 977 562	0,4	3,3	29 576 198	5,6	81 795 647	2,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 903 687	16,8	3 983 066	14,0	2,1	10 424 446	14,1	21 797 697	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 197 367	8,5	17 960 628	3,1	2,9	40 000 644	7,7	103 593 344	5,0	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	312 165 19 627	4,3 35,9	2 495 255 118 146	0,9- 37,1	8,0 6,0	2 871 780 123 360	0,7 31,3	15 633 782 662 316	0,2- 19,9	5,4 5,4	
ZUSAMMEN	331 792	5,8	2 613 401	0,3	7,9	2 995 140	1,7	16 296 098	0,5	5,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 852 20 071	6,8- 4,2	315 609 227 892	0,3- 2,6	10,9 11,4	245 284 97 305	0,4 17,3-	1 633 296 821 517	4,1 11,3-	6,7 8,4	
ZUSAMMEN	48 923	2,6-	543 501	0,9	11,1	342 589	5,3-	2 454 813	1,6-	7,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	289 708 42 218	8,0 1,3-	3 523 394 412 684	3,3 13,8	12,2 9,8	1 586 320 200 546	10,2 0,4	15 922 550 1 495 311	9,2 5,7	10,0 7,5	
ZUSAMMEN	331 926	6,7	3 936 078	4,4	11,9	1 786 866	9,0	17 417 861	8,9	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	370 782 111 890	4,1 18,2	1 053 850 213 903	0,0 22,0	2,8 1,9	2 339 475 550 658	0,3- 24,7	6 658 786 1 068 917	0,3 26,0	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	482 672	7,0	1 267 753	3,1	2,6	2 890 133	3,6	7 727 703	3,2	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 001 507 193 806	4,9 13,2	7 388 108 972 625	1,2 14,9	7,4 5,0	7 042 859 971 869	2,3 13,9	39 848 414 4 048 061	3,6 8,2	5,7 4,2	
ZUSAMMEN	1 195 313	6,2	8 360 733	2,6	7,0	8 014 728	3,6	43 896 475	4,0	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	130 388 2 837	0,4 **	3 600 724 19 958	3,6 12,1	27,6 7,0	929 001 14 876	0,3 61,3	25 784 638 151 204	0,8 14,9	27,8 10,2	
ZUSAMMEN	133 225	1,5	3 620 682	3,7	27,2	943 877	0,9	25 935 842	0,8	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 425 575 2 100 330	5,1 16,5	24 966 394 4 975 649	1,1 14,2	4,6 2,4	37 548 058 11 411 191	4,8 14,1	147 428 699 25 996 962	2,7 13,1	3,9 2,3	
INSGESAMT	7 525 905	8,0	29 942 043	3,0	4,0	48 959 249	6,8	173 425 661	4,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 201	0,6-	30 295	3,3-	2,3	84 900	2,1-	184 592	1,3-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 416	9,8-	6 738	4,8	2,8	15 082	3,5	40 194	22,5	2,7	
ZUSAMMEN	15 617	2,1-	37 033	1,9-	2,4	99 982	1,3-	224 786	2,2	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 099	3,3-	58 764	1,6	2,2	182 771	1,0-	371 244	2,9	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 602	1,0	14 359	6,8	2,6	31 119	10,9	80 549	25,1	2,6	
ZUSAMMEN	32 701	2,6-	73 123	2,6	2,2	213 890	0,5	451 793	6,3	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 601	5,2	150 890	2,5-	2,2	435 302	4,8	918 905	3,1	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 920	10,0	35 352	9,5	2,4	84 639	17,5	209 128	20,3	2,5	
ZUSAMMEN	82 521	6,1	186 242	0,4-	2,3	519 941	6,7	1 128 033	5,9	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 259	3,0	464 666	2,1-	2,4	1 279 706	5,8	2 855 686	3,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	49 211	15,4	110 377	10,7	2,2	263 611	19,6	592 557	16,4	2,2	
ZUSAMMEN	242 470	5,3	575 043	0,1	2,4	1 543 317	8,0	3 448 243	5,5	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 028 558	2,4	2 862 838	0,7	2,8	7 119 134	4,3	17 430 775	2,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	362 467	15,8	767 577	7,7	2,1	1 886 322	14,9	3 971 872	11,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 391 025	5,6	3 630 415	2,1	2,6	9 005 456	6,4	21 402 647	3,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 499	18,4	688 148	9,4	2,4	2 286 401	14,0	5 102 409	10,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	225 427	20,0	412 561	7,0	1,8	1 332 854	13,7	2 554 087	9,6	1,9	
ZUSAMMEN	509 926	19,1	1 100 709	8,5	2,2	3 619 255	13,9	7 656 496	9,9	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 609	20,3	46 772	21,3	1,6	245 256	22,6	393 511	21,1	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	66 569	8,6	115 542	6,5	1,7	418 434	7,8	679 612	6,8	1,6	
ZUSAMMEN	96 178	11,9	162 314	10,4	1,7	663 690	12,8	1 073 123	11,7	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 429 360	8,3	6 160 474	4,2	2,5	17 715 375	7,7	40 507 918	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 274 427	15,6	2 483 713	9,5	1,9	7 186 298	12,8	14 138 226	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 703 787	10,7	8 644 187	5,7	2,3	24 901 673	9,1	54 646 144	7,2	2,2	
GASTHOFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 721	8,6-	124 997	7,4-	2,7	290 353	4,8-	753 706	0,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 579	20,1	31 086	39,1	2,7	55 160	20,9	153 063	39,1	2,8	
ZUSAMMEN	57 300	4,0-	156 083	0,8-	2,7	345 513	1,4-	906 769	4,7	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 527	3,0-	201 896	1,5-	2,9	496 998	0,4	1 140 033	0,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 106	21,7	46 993	38,6	2,5	87 279	18,8	217 486	27,0	2,5	
ZUSAMMEN	89 633	1,4	248 889	4,2	2,8	524 277	3,1	1 357 519	4,4	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 498	5,5-	324 834	8,3-	2,9	709 754	1,1-	1 870 865	2,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	90 267	22,0	77 408	32,5	2,6	136 718	18,3	356 951	27,7	2,6	
ZUSAMMEN	142 765	0,8-	402 242	2,5-	2,8	846 472	1,6	2 227 816	1,5	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 035	0,5-	575 615	2,1-	2,9	1 232 715	1,6	3 228 541	0,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	52 446	11,4	122 862	19,8	2,3	249 409	13,0	579 244	18,4	2,3	
ZUSAMMEN	250 481	1,7	698 477	1,2	2,8	1 482 124	3,3	3 807 785	3,1	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 592	5,0	948 771	1,6	2,9	2 033 672	4,7	5 174 029	2,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	106 841	21,3	213 105	23,6	2,0	509 800	14,1	995 463	12,7	2,0	
ZUSAMMEN	434 433	8,6	1 161 876	5,1	2,7	2 543 472	6,4	6 169 492	4,4	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 152	0,1	63 208	3,3	2,6	162 200	9,3	376 607	8,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 960	35,2	17 023	32,6	1,7	45 183	30,5	82 526	31,0	1,8	
ZUSAMMEN	34 112	8,3	80 231	8,3	2,4	207 383	13,3	459 133	11,6	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 050	0,2	2 241 863	1,6-	2,9	4 877 950	2,2	12 564 098	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	230 737	19,5	509 250	26,3	2,2	1 087 849	15,7	2 391 433	19,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 010 787	4,1	2 751 113	2,6	2,7	5 965 799	4,4	14 955 531	3,9	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 070	2,4-	119 621	8,7-	7,0	87 392	3,1-	524 100	5,9-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 686	32,1	15 465	42,4	4,2	15 096	26,9	56 986	24,9	3,8	
ZUSAMMEN	20 756	2,3	135 086	4,8-	6,5	102 488	0,4	581 086	3,6-	5,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 066	2,6	171 490	7,1-	6,8	131 055	0,2-	788 010	4,0-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 219	29,1	17 681	18,6	4,2	18 829	27,0	77 924	25,1	4,1	
ZUSAMMEN	29 285	5,7	189 171	5,2-	6,5	149 884	2,5	865 934	1,9-	5,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 222	6,7	295 970	0,0	7,0	226 397	5,4	1 354 375	1,5	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 712	24,5	32 993	21,3	4,3	32 563	11,5	133 194	16,9	4,1	
ZUSAMMEN	49 934	9,1	328 963	1,8	6,6	258 960	6,1	1 487 569	2,7	5,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 366	2,4	579 111	4,2-	7,6	451 022	2,6	2 841 352	2,0-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 783	19,6	44 631	26,1	3,8	57 662	18,9	207 379	20,4	3,6	
ZUSAMMEN	88 149	4,4	623 742	2,5-	7,1	508 684	4,2	3 048 731	0,7-	6,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 491	5,6	922 883	0,5-	7,7	734 517	6,7	4 679 792	1,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	24 468	36,6	81 205	28,5	3,3	117 161	25,5	363 872	21,7	3,1	
ZUSAMMEN	144 959	9,8	1 004 088	1,3	6,9	851 678	9,0	5 043 664	2,6	5,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 674	3,9	2 174 345	3,3-	7,3	1 743 878	4,0	10 713 626	0,7-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	61 593	35,6	212 307	28,8	3,4	280 271	24,4	936 663	22,8	3,3	
ZUSAMMEN	358 267	8,3	2 386 652	1,1-	6,7	2 024 149	6,4	11 650 289	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 278	4,2-	317 933	7,4-	8,5	186 364	2,3-	1 308 762	4,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 657	**	34 088	**	3,9	38 129	**	129 370	**	3,4	
ZUSAMMEN	45 935	6,9	352 021	1,6-	7,7	224 493	7,3	1 438 132	0,2	6,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 315	3,2-	386 827	8,9-	7,5	272 933	3,8-	1 673 043	6,3-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 633	40,8	37 917	79,9	3,9	43 379	21,2	145 159	36,1	3,3	
ZUSAMMEN	60 948	1,8	424 744	4,7-	7,0	316 312	1,0-	1 818 202	3,9-	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 448	0,1	524 421	4,5-	6,5	459 211	0,7	2 320 028	3,8-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 990	16,7	57 162	38,6	3,6	82 460	19,0	257 158	24,3	3,1	
ZUSAMMEN	96 438	2,5	581 583	1,5-	6,0	541 671	3,1	2 577 186	1,5-	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 124	2,3	745 026	1,8-	5,2	878 871	1,9	3 661 109	0,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	36 107	19,5	102 305	29,6	2,8	204 269	25,8	542 967	26,2	2,7	
ZUSAMMEN	178 231	5,4	847 331	1,1	4,8	1 083 140	5,7	4 204 076	2,7	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 311	4,1	1 197 704	0,8	3,1	2 770 195	3,8	7 403 495	3,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	193 578	13,1	399 553	9,2	2,1	1 081 171	13,9	2 342 314	11,6	2,2	
ZUSAMMEN	581 889	6,9	1 597 257	2,8	2,7	3 851 366	6,5	9 745 809	5,5	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 325	0,8-	198 015	5,1	2,6	592 967	0,3	1 412 745	0,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	65 103	8,5	127 214	0,0	2,0	383 704	10,2	817 362	7,4	2,1	
ZUSAMMEN	141 428	3,3	325 229	3,0	2,3	976 671	4,0	2 230 107	3,0	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 836	38,3	24 010	36,9	2,7	60 025	37,5	178 944	31,6	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	6 387	**	16 808	90,6	2,6	28 204	**	81 527	95,6	2,9	
ZUSAMMEN	15 223	60,7	40 818	54,9	2,7	88 229	55,0	260 471	46,6	3,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 596	1,9	3 400 880	2,5-	4,3	5 238 995	2,4	18 010 005	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	336 930	16,2	777 796	18,0	2,3	1 870 028	16,7	4 331 375	16,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 124 526	5,8	4 178 676	0,8	3,7	7 109 023	5,8	22 341 380	3,1	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIDNEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 270	5,4-	592 846	7,5-	5,2	649 009	3,5-	2 771 160	3,5-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	26 338	37,4	87 377	62,2	3,3	123 467	36,1	379 613	50,4	3,1	
ZUSAMMEN	139 608	0,5	680 223	2,1-	4,9	772 476	1,2	3 150 773	0,9	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 007	2,3-	818 977	6,1-	4,7	1 023 757	1,1-	3 972 330	3,0-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	38 560	23,0	116 950	40,4	3,0	180 606	18,7	521 118	28,8	2,9	
ZUSAMMEN	212 567	1,4	935 927	2,1-	4,4	1 204 363	1,5	4 493 448	0,1-	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 769	0,2-	1 296 115	4,3-	4,3	1 830 664	1,5	6 464 173	1,3-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	68 889	18,2	202 915	27,5	2,9	336 380	17,6	956 431	23,5	2,8	
ZUSAMMEN	371 658	2,8	1 499 030	0,9-	4,0	2 167 044	3,7	7 420 604	1,3	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	609 784	1,6	2 364 418	2,5-	3,9	3 842 314	3,2	12 586 688	0,5	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	149 547	15,2	380 175	20,1	2,5	774 951	18,9	1 922 147	20,1	2,5	
ZUSAMMEN	759 331	4,0	2 744 593	0,1	3,6	4 617 265	5,5	14 508 835	2,7	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 864 952	3,4	5 932 196	0,7	3,2	12 657 518	4,4	34 688 091	2,6	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	687 354	16,5	1 461 440	11,2	2,1	3 594 454	14,8	7 673 521	11,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 552 306	6,6	7 393 636	2,6	2,9	16 251 972	6,5	42 361 612	4,2	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	736 275	10,2	1 854 934	6,9	2,5	5 550 167	7,8	12 826 834	6,2	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	491 872	13,0	900 557	11,0	1,8	2 715 718	12,0	5 134 098	12,7	1,9	
ZUSAMMEN	1 228 147	11,3	2 755 491	8,2	2,2	8 265 885	9,1	17 960 932	8,0	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 930	19,4	729 201	9,8	2,4	2 381 562	14,2	5 385 258	10,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	235 046	21,9	436 408	9,5	1,9	1 378 707	15,0	2 678 795	11,5	1,9	
ZUSAMMEN	533 976	20,5	1 165 609	9,7	2,2	3 760 269	14,5	8 064 053	10,9	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 981	24,9	341 730	14,7	2,1	1 393 106	14,3	2 696 653	12,4	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	139 267	23,8	281 270	13,0	2,0	900 073	10,6	1 849 549	13,7	2,1	
ZUSAMMEN	303 248	24,4	623 000	13,9	2,1	2 293 179	12,8	4 546 202	12,9	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 712	18,2	47 145	11,0	1,6	248 101	23,3	404 460	22,5	1,6	
ANDERER WOHNSTIZ	66 814	9,0	115 974	6,9	1,7	420 090	8,2	682 425	7,3	1,6	
ZUSAMMEN	96 526	11,7	163 119	8,1	1,7	668 191	13,4	1 086 885	12,5	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 293 680	5,2	13 977 562	0,4	3,3	29 576 198	5,6	81 795 647	2,9	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 903 687	16,8	3 983 066	14,0	2,1	10 424 446	14,1	21 797 697	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 197 367	8,5	17 960 628	3,1	2,9	40 000 644	7,7	103 593 344	5,0	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485	11,0-	5 858	59,3	12,1	3 445	21,0	19 939	16,0	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	7	**	8	82,6-	1,1	98	4,3	222	56,5-	2,3	
ZUSAMMEN	492	10,1-	5 866	57,5	11,9	3 543	20,5	20 161	13,9	5,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667	2,3	6 675	14,5	10,0	5 199	9,7-	34 083	11,9	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	13	X	13	31,6-	1,0	75	**	272	15,8-	3,6	
ZUSAMMEN	680	4,3	6 688	14,3	9,8	5 274	8,8-	34 355	11,6	6,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 714	4,3	13 864	0,2	8,1	15 027	7,4	82 729	3,1	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	153	15,5-	934	2,7-	6,1	793	34,4	4 825	72,9	6,1	
ZUSAMMEN	1 867	2,4	14 798	0,0	7,9	15 820	8,5	87 554	5,4	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 838	8,5	66 102	5,1-	7,5	66 543	2,1	369 221	4,2-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	452	27,1-	2 673	3,2	5,9	3 612	7,9	16 474	29,1	4,6	
ZUSAMMEN	9 290	6,0	68 775	4,8-	7,4	70 155	2,4	385 695	3,2-	5,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 732	4,4	1 145 791	0,6-	7,4	1 478 722	1,4	7 410 027	0,6-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	10 307	58,6	50 910	38,5	4,9	60 944	48,0	300 232	29,4	4,9	
ZUSAMMEN	165 039	6,7	1 196 701	0,6	7,3	1 539 666	2,7	7 710 259	0,3	5,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 611	1,9	936 339	0,6-	8,3	1 091 092	1,8-	5 990 101	0,4	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	6 298	19,0	49 660	31,8	7,9	39 056	8,5	254 023	5,0	6,5	
ZUSAMMEN	118 909	2,7	985 999	0,6	8,3	1 130 148	1,5-	6 244 124	0,6	5,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 983	17,5	210 691	0,3	9,2	142 399	7,9	1 097 900	2,1-	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 259	26,8	11 450	49,4	5,1	14 941	48,7	65 932	36,5	4,4	
ZUSAMMEN	25 242	18,3	222 141	2,0	8,8	157 340	10,8	1 163 832	0,5-	7,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	312 165 19 627	4,3 35,9	2 495 255 118 146	0,9- 37,1	8,0 6,0	2 871 780 123 360	0,7 31,3	15 633 782 662 316	0,2- 19,9	5,4 5,4
ZUSAMMEN	331 792	5,8	2 613 401	0,3	7,9	2 995 140	1,7	16 296 098	0,5	5,4
FERIENZENTREN										
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	249 -	56,6- -	3 840 -	11,0- -	15,4 -	1 718 162	21,7- 62,4-	15 481 2 330	18,7- 10,5-	9,0 14,4
ZUSAMMEN	249	56,6-	3 840	11,0-	15,4	1 880	28,4-	17 811	17,7-	9,5
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 546 3 159	30,2- 26,6-	20 757 27 284	8,6 18,0-	13,4 8,6	16 642 17 344	20,3 10,2-	107 552 129 076	16,3 8,1-	6,5 7,4
ZUSAMMEN	4 705	27,8-	48 041	8,3-	10,2	33 986	2,5	236 628	1,6	7,0
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 438 6 301	12,1 15,8-	41 339 79 513	27,4 23,3-	9,3 12,6	33 114 27 201	17,6- 35,7-	189 338 253 925	17,5- 33,1-	5,7 9,3
ZUSAMMEN	10 739	6,2-	120 852	11,2-	11,3	60 315	26,9-	443 263	27,2-	7,3
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 576 10 322	6,4- 44,4	249 208 117 954	3,9- 45,0	11,0 11,4	192 899 51 275	3,4 5,6-	1 315 173 423 925	7,9 8,3	6,8 8,3
ZUSAMMEN	32 898	5,2	367 162	7,8	11,2	244 174	1,4	1 739 098	8,0	7,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 852 20 071	6,8- 4,2	315 609 227 892	0,3- 2,6	10,9 11,4	245 284 97 305	0,4 17,3-	1 633 296 821 517	4,1 11,3-	6,7 8,4
ZUSAMMEN	48 923	2,6-	543 501	0,9	11,1	342 589	5,3-	2 454 813	1,6-	7,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 943 1 103	0,9 44,2	188 493 10 457	0,3 39,6	13,5 9,5	70 647 4 205	10,8 15,8	782 538 34 038	8,9 25,2	11,1 8,1
ZUSAMMEN	15 046	3,2	198 950	1,8	13,2	74 852	11,1	816 576	9,5	10,9
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 089 1 924	9,2 76,0	297 493 18 579	2,5 66,9	12,9 9,7	117 402 7 220	12,8 37,8	1 213 031 60 275	6,4 47,5	10,3 8,3
ZUSAMMEN	25 013	12,5	316 072	4,9	12,6	124 622	14,0	1 273 306	7,8	10,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 561	2,4	366 144	1,4	13,8	143 878	13,4	1 570 322	10,5	10,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 796	7,4	18 260	13,5	10,2	8 094	7,4	63 042	8,8	7,8	
ZUSAMMEN	28 357	2,7	384 404	2,0	13,6	151 972	13,1	1 633 364	10,5	10,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 927	3,5	505 083	1,3	13,3	204 674	13,4	2 173 486	8,3	10,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 704	18,5	24 570	7,0	9,1	13 031	20,9	98 128	14,7	7,5	
ZUSAMMEN	40 631	4,4	529 653	1,5	13,0	217 705	13,9	2 271 614	8,6	10,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 410	8,4	930 589	4,2	12,7	399 907	10,3	4 108 600	9,1	10,3	
ANDERER WOHNSTZ	8 328	4,6	70 936	11,2	8,5	36 567	5,5-	258 473	3,8	7,1	
ZUSAMMEN	81 738	8,0	1 001 525	4,7	12,3	436 474	8,7	4 367 073	8,8	10,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 112	14,5	417 384	7,7	11,6	200 489	10,6	1 894 000	9,8	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	5 911	2,3-	54 904	9,1	9,3	29 521	5,8	206 353	11,2	7,0	
ZUSAMMEN	42 023	11,8	472 288	7,9	11,2	230 010	10,0	2 100 353	9,9	9,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 132	9,2	354 154	4,2	10,7	190 421	1,9	1 809 908	9,6	9,5	
ANDERER WOHNSTZ	7 580	20,5	77 160	13,6	10,2	34 384	10,7-	254 450	6,6-	7,4	
ZUSAMMEN	40 712	11,2	431 314	5,8	10,6	224 805	0,3-	2 064 358	7,3	9,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 802	2,6	276 138	1,3	12,1	138 821	8,0	1 486 214	10,6	10,7	
ANDERER WOHNSTZ	7 609	38,4-	100 879	14,6	13,3	36 749	3,8	349 039	12,4	9,5	
ZUSAMMEN	30 411	12,1-	377 017	4,5	12,4	175 570	7,1	1 835 253	10,9	10,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 732	20,5	187 916	5,4	8,3	120 081	14,7	884 451	9,0	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	5 263	22,6	36 939	5,7	7,0	30 775	4,0-	171 513	7,8-	5,6	
ZUSAMMEN	27 995	20,9	224 855	5,5	8,0	150 856	10,3	1 055 964	5,9	7,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 708	8,0	3 523 394	3,3	12,2	1 586 320	10,2	15 922 550	9,2	10,0	
ANDERER WOHNSTZ	42 218	1,3-	412 684	13,8	9,8	200 546	0,4	1 495 311	5,7	7,5	
ZUSAMMEN	331 926	6,7	3 936 078	4,4	11,9	1 786 866	9,0	17 417 861	8,9	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75	1,3-	441	27,1	5,9	624	12,4	2 219	17,4	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	8	46,7-	70	59,8-	8,8	
ZUSAMMEN	75	2,6-	441	23,5	5,9	632	10,9	2 289	10,9	3,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208	32,5	1 254	44,5	6,0	1 828	13,1	7 858	16,4	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	2	0,0	2	80,0-	1,0	2	71,4-	2	94,7-	1,0	
ZUSAMMEN	210	32,1	1 256	43,1	6,0	1 830	12,8	7 860	15,8	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 224	14,1	3 601	14,6	2,9	7 585	1,1	22 572	9,9	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	92	91,7	390	8,9	4,2	374	83,3	1 445	64,0	3,9	
ZUSAMMEN	1 316	17,4	3 991	14,0	3,0	7 959	3,3	24 017	12,1	3,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 576	42,6	22 020	45,9	3,3	45 037	15,4	132 784	18,4	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	175	32,2-	940	12,0-	5,4	1 103	19,6	5 129	17,0	4,7	
ZUSAMMEN	6 751	38,6	22 960	42,1	3,4	46 140	15,5	137 913	18,3	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 418	2,3	235 681	2,8	3,1	513 668	0,6-	1 494 937	0,9	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	12 535	61,1	31 896	51,1	2,5	57 309	41,8	146 836	45,9	2,6	
ZUSAMMEN	87 953	7,9	267 577	6,9	3,0	570 977	2,5	1 641 773	3,8	2,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 686	1,8	136 121	4,9-	2,5	304 649	4,9-	828 907	5,6-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	30 791	5,9-	52 117	3,4-	1,7	158 651	14,7	279 725	10,7	1,8	
ZUSAMMEN	84 477	1,1-	188 238	4,5-	2,2	463 300	1,0	1 108 632	2,0-	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 782	4,1	1 053 850	0,0	2,8	2 339 475	0,3-	6 658 786	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	111 890	18,2	213 903	22,0	1,9	550 658	24,7	1 068 917	26,0	1,9	
ZUSAMMEN	482 672	7,0	1 267 753	3,1	2,6	2 890 133	3,6	7 727 703	3,2	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 503	0,5	194 792	1,5	13,4	74 716	11,2	804 696	9,1	10,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 110	44,5	10 465	38,7	9,4	4 311	15,2	34 330	23,2	8,0	
ZUSAMMEN	15 613	2,7	205 257	2,9	13,1	79 027	11,5	839 026	9,6	10,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 499	3,0	383 609	1,5	13,0	166 490	12,3	1 675 623	10,1	10,1	
ANDERER WOHNSTZ	2 041	7,3	19 584	12,5	9,6	9 261	11,2	69 312	12,5	7,5	
ZUSAMMEN	31 540	3,2	403 193	2,0	12,8	175 751	12,2	1 744 935	10,2	9,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 341	8,0	593 205	1,7	11,1	316 254	11,1	2 675 491	6,8	8,5	
ANDERER WOHNSTZ	3 331	6,0	28 183	5,8	8,5	17 746	18,0	119 731	16,6	6,7	
ZUSAMMEN	56 672	7,9	621 388	1,9	11,0	334 000	11,4	2 795 222	7,2	8,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 809	4,7	2 315 901	1,6	7,6	2 394 015	2,3	13 029 045	2,4	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	31 170	40,1	153 742	26,4	4,9	154 982	28,4	707 871	21,2	4,6	
ZUSAMMEN	334 979	7,2	2 469 643	2,9	7,4	2 548 997	3,6	13 736 916	3,2	5,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 092	4,7	1 999 003	0,7	5,3	2 731 742	0,2	11 992 065	1,9	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	72 596	28,2	219 422	27,1	3,0	354 294	24,0	1 010 305	20,0	2,9	
ZUSAMMEN	451 688	7,9	2 218 425	2,8	4,9	3 086 036	2,4	13 002 370	3,1	4,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 347	6,2	721 723	1,4	6,5	654 111	0,2	3 844 267	2,7	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	43 789	2,9-	168 011	3,2	3,8	225 320	9,3	729 183	2,2	3,2	
ZUSAMMEN	155 136	3,5	889 734	1,7	5,7	879 431	2,4	4 573 450	2,6	5,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 559	0,8	429 724	0,8	10,9	261 041	3,5	2 332 486	5,6	8,9	
ANDERER WOHNSTZ	22 245	22,9-	199 731	5,0-	9,0	116 458	4,1-	720 592	8,7-	6,2	
ZUSAMMEN	61 804	9,2-	629 455	1,1-	10,2	377 499	1,1	3 053 078	1,8	8,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 001 507	4,9	7 388 108	1,2	7,4	7 042 859	2,3	39 848 414	3,6	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	193 806	13,2	972 625	14,9	5,0	971 869	13,9	4 048 061	8,2	4,2	
ZUSAMMEN	1 195 313	6,2	8 360 733	2,6	7,0	8 014 728	3,6	43 896 475	4,0	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45	21,6	728	30,0	16,2	223	10,9	4 280	24,2	19,2	
ANDERER WOHNSTZ	5	X	6	X	1,2	11	**	90	5,9	8,2	
ZUSAMMEN	50	35,1	734	31,1	14,7	234	14,7	4 370	23,8	18,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248	90,8	3 987	21,8	16,1	1 475	24,8	25 513	7,4	17,3	
ANDERER WOHNSTZ	7	40,0	124	79,7	17,7	44	36,2-	692	27,0-	15,7	
ZUSAMMEN	255	88,9	4 111	23,0	16,1	1 519	21,4	26 205	6,0	17,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 174	59,5	14 899	5,7-	12,7	4 882	8,5-	96 697	0,6-	19,8	
ANDERER WOHNSTZ	4	55,6-	67	52,5-	16,8	55	10,0	892	3,2	16,2	
ZUSAMMEN	1 178	58,1	14 966	6,1-	12,7	4 937	8,3-	97 589	0,5-	19,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 031	10,2	557 373	3,5	22,3	162 511	0,0	3 633 747	2,4	22,4	
ANDERER WOHNSTZ	686	38,3	6 382	14,9	9,3	4 442	30,1	50 008	8,2	11,3	
ZUSAMMEN	25 717	10,8	563 755	3,6	21,9	166 953	0,7	3 683 755	2,5	22,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 860	1,5-	1 881 047	5,0	28,6	476 290	0,7	13 436 875	1,0	28,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 080	**	11 816	11,3	5,7	9 874	86,9	86 762	19,2	8,8	
ZUSAMMEN	67 940	0,5	1 892 863	5,0	27,9	486 164	1,6	13 523 637	1,1	27,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 231	5,8-	836 163	0,5-	29,6	210 210	1,0-	6 326 155	1,7-	30,1	
ANDERER WOHNSTZ	44	51,7	1 261	68,8	28,7	358	38,8	10 406	37,1	29,1	
ZUSAMMEN	28 275	5,7-	837 424	0,4-	29,6	210 568	0,9-	6 336 561	1,7-	30,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 541	16,3	272 409	18,9	31,9	62 270	12,4	1 999 284	14,4	32,1	
ANDERER WOHNSTZ	11	60,7-	302	54,2-	27,5	87	27,5-	2 345	22,7-	27,0	
ZUSAMMEN	8 552	16,0	272 711	18,7	31,9	62 357	12,3	2 001 629	14,3	32,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 388	0,4	3 600 724	3,6	27,6	929 001	0,3	25 784 638	0,8	27,8	
ANDERER WOHNSTZ	2 837	**	19 958	12,1	7,0	14 876	61,3	151 204	14,9	10,2	
ZUSAMMEN	133 225	1,5	3 620 682	3,7	27,2	943 877	0,9	25 935 842	0,8	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 818	4,7-	788 366	5,4-	6,2	723 948	2,2-	3 580 136	0,9-	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	27 453	37,7	97 848	53,3	3,6	127 789	35,3	414 033	47,7	3,2	
ZUSAMMEN	155 271	0,8	886 214	1,0-	5,7	851 737	2,1	3 994 169	2,6	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 996	1,1-	1 124 893	3,9-	5,7	1 148 462	0,1	5 230 146	0,9-	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	40 499	24,8	135 544	43,4	3,3	187 908	19,3	581 676	30,5	3,1	
ZUSAMMEN	238 495	2,5	1 260 437	0,3-	5,3	1 336 370	2,5	5 811 822	1,5	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 516	0,1	1 683 711	3,0-	5,1	1 998 629	2,3	8 165 309	0,9	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	70 937	17,9	222 623	28,0	3,1	345 685	17,4	1 026 435	22,7	3,0	
ZUSAMMEN	403 453	2,9	1 906 334	0,3-	4,7	2 344 314	4,3	9 191 744	2,9	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664 299	2,2	2 972 522	1,7-	4,5	4 163 450	3,7	15 358 876	1,5	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	152 882	15,0	408 425	18,9	2,7	792 752	18,9	2 042 770	19,9	2,6	
ZUSAMMEN	817 181	4,3	3 380 947	0,4	4,1	4 956 202	5,9	17 401 646	3,4	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 193 792	3,7	8 805 470	1,1	4,0	15 214 044	4,0	51 350 883	2,6	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	719 210	17,4	1 621 564	12,5	2,3	3 753 878	15,3	8 431 400	12,6	2,2	
ZUSAMMEN	2 913 002	6,7	10 427 034	2,7	3,6	18 967 922	6,1	59 782 283	3,9	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 181 227	7,7	5 734 984	4,0	4,9	8 758 199	4,9	38 255 774	3,0	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	566 548	15,0	1 131 795	13,8	2,0	3 079 886	13,4	6 231 165	13,9	2,0	
ZUSAMMEN	1 747 775	10,0	6 866 779	5,5	3,9	11 838 085	7,0	44 486 939	4,4	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 508	13,8	2 287 087	3,2	5,2	3 245 883	10,0	15 555 680	3,4	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	278 879	17,2	605 680	7,7	2,2	1 604 385	14,2	3 418 384	9,4	2,1	
ZUSAMMEN	717 387	15,1	2 892 767	4,1	4,0	4 850 268	11,4	18 974 064	4,4	3,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 081	19,2	1 043 863	9,5	4,9	1 716 417	12,4	7 028 423	10,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	161 523	14,3	481 303	4,7	3,0	1 016 618	8,7	2 572 486	6,3	2,5	
ZUSAMMEN	373 604	17,0	1 525 166	7,9	4,1	2 733 035	11,0	9 600 909	9,4	3,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 338	9,0	525 498	2,9	6,8	579 026	12,3	2 903 472	2,7	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	82 399	13,3	270 867	20,5	3,3	502 290	5,8	1 278 613	5,2	2,5	
ZUSAMMEN	159 737	11,2	796 365	3,9	5,0	1 081 316	9,2	4 182 085	3,5	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 425 575	5,1	24 966 394	1,1	4,6	37 548 058	4,8	147 428 699	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 100 330	16,5	4 975 649	14,2	2,4	11 411 191	14,1	25 996 962	13,1	2,3	
INSGESAMT	7 525 905	8,0	29 942 043	3,0	4,0	48 959 249	6,8	173 425 661	4,1	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 844 394	9,7	4 571 773	4,3	2,5	13 822 044	8,5	31 090 290	6,0	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 052 120	17,4	2 014 291	10,4	1,9	6 045 201	13,3	11 706 180	12,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 896 514	12,4	6 586 064	6,1	2,3	19 867 245	9,9	42 796 470	7,7	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390 097	2,3	987 996	3,2	2,5	2 635 174	4,5	5 995 600	4,4	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	161 206	8,8	323 752	7,1	2,0	836 302	10,9	1 708 809	10,4	2,0	
ZUSAMMEN	551 303	4,1	1 311 748	4,1	2,4	3 471 476	6,0	7 704 409	5,7	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 106	4,2	355 816	2,7	2,5	904 429	5,7	2 102 458	4,2	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	46 790	2,2	101 391	5,0	2,2	237 682	8,9	520 358	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	187 896	3,7	457 207	3,2	2,4	1 142 111	6,4	2 622 816	5,0	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 057	15,3	22 959	16,8	5,7	23 030	1,9	92 975	7,9	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 426	15,2	3 263	10,5	2,3	6 852	5,8	20 174	25,7	2,9	
ZUSAMMEN	5 483	15,3	26 222	16,0	4,8	29 882	2,8	113 149	10,7	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 379 654	8,1	5 938 544	4,0	2,5	17 384 677	7,7	39 281 323	5,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 261 542	15,6	2 442 697	9,7	1,9	7 126 037	12,8	13 955 521	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 641 196	10,6	8 381 241	5,6	2,3	24 510 714	9,2	53 236 844	7,3	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 034	19,1	193 920	10,9	4,5	284 470	7,6	1 054 860	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	10 327	22,2	28 482	4,8	2,8	47 662	21,8	128 488	14,2	2,7	
ZUSAMMEN	53 361	19,7	222 402	10,1	4,2	332 132	9,4	1 183 348	3,5	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 296	9,3-	13 764	9,5-	4,2	19 678	5,4-	67 435	9,3-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	528	50,1-	1 385	46,9-	2,6	4 250	21,9-	13 234	2,5-	3,1	
ZUSAMMEN	3 824	18,5-	15 149	15,0-	4,0	23 928	8,8-	80 669	8,3-	3,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	854	17,0	3 275	23,9	3,8	4 691	3,4	13 287	4,4	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	199	35,4	330	0,6	1,7	558	2,0	1 134	12,7-	2,0	
ZUSAMMEN	1 053	20,1	3 605	21,3	3,4	5 249	3,3	14 421	2,8	2,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 184	16,5	210 959	9,4	4,5	308 839	6,6	1 135 582	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	11 054	14,4	30 197	0,3	2,7	52 470	16,3	142 856	12,1	2,7	
ZUSAMMEN	58 238	16,1	241 156	8,2	4,1	361 309	7,9	1 278 438	2,7	3,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 522	47,7	10 971	7,2	4,4	21 859	10,8	91 013	4,0	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 831	49,6	10 819	1,4-	5,9	7 791	16,2	39 849	8,7-	5,1	
ZUSAMMEN	4 353	48,5	21 790	2,8	5,0	29 650	12,1	130 862	0,2-	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 429 360	8,3	6 160 474	4,2	2,5	17 715 375	7,7	40 507 918	5,6	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 274 427	15,6	2 483 713	5,5	1,9	7 186 298	12,8	14 138 226	12,0	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	3 703 787	10,7	8 644 187	5,7	2,3	24 901 673	9,1	54 646 144	7,2	2,2	
GASTHOEFTE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 799	1,9	913 089	1,0-	2,9	2 052 018	5,0	5 148 862	2,9	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	82 937	19,0	183 588	21,5	2,2	419 129	16,8	874 985	15,6	2,1	
ZUSAMMEN	400 736	5,0	1 096 677	2,1	2,7	2 471 147	6,8	6 023 847	4,0	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 325	1,4-	613 529	2,4-	2,8	1 349 270	0,2-	3 404 528	0,1	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	65 506	12,4	143 175	19,0	2,2	302 350	11,1	674 659	14,3	2,2	
ZUSAMMEN	282 831	1,5	756 704	1,0	2,7	1 651 620	1,7	4 079 187	2,2	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 015	0,8-	634 689	2,1-	2,8	1 367 655	1,0	3 617 035	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	79 458	27,4	174 340	39,7	2,2	354 187	19,0	806 485	30,0	2,3	
ZUSAMMEN	305 473	5,2	809 029	4,6	2,6	1 721 842	4,2	4 423 520	5,6	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 219	32,1	16 664	19,1	2,3	41 108	13,7	102 126	7,5	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 532	7,1-	3 069	4,1	2,0	5 847	3,8-	13 871	12,7-	2,4	
ZUSAMMEN	8 751	23,0	19 733	16,5	2,3	46 955	11,2	115 997	4,6	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 358	0,4	2 177 971	1,6-	2,8	4 810 051	2,4	12 272 551	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	229 433	19,5	504 172	26,3	2,2	1 081 513	15,7	2 370 000	19,5	2,2	
ZUSAMMEN	997 791	4,2	2 682 143	2,7	2,7	5 891 564	4,6	14 642 551	4,0	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 203	1,1-	27 541	3,3	6,6	25 410	0,0	122 559	0,1-	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	554	9,1	1 975	17,6	3,6	2 613	6,7	8 383	8,9	3,2	
ZUSAMMEN	4 757	0,0	29 516	4,1	6,2	28 023	0,6	130 942	0,4	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 011	1,3-	18 556	2,3-	6,2	16 432	7,6-	81 741	2,5	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	334	27,0	1 373	27,6	4,1	1 655	26,0	6 033	33,9	3,6	
ZUSAMMEN	3 345	0,9	19 929	0,7-	6,0	18 087	5,3-	87 774	4,2	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 659	29,1-	11 019	11,3-	4,1	16 178	16,5-	55 848	7,4-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	360	53,2	1 362	35,0	3,8	1 834	27,8	5 742	13,9	3,1	
ZUSAMMEN	3 019	24,3-	12 381	7,8-	4,1	18 012	13,5-	61 590	5,8-	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319	5,6-	403	3,4-	1,3	1 602	39,9-	1 894	64,9-	1,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	319	9,4-	403	6,5-	1,3	1 602	40,3-	1 894	65,0-	1,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 192	10,5-	57 519	1,7-	5,6	59 622	8,6-	262 042	2,3-	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 248	22,4	4 710	24,6	3,8	6 102	17,0	20 158	16,7	3,3	
ZUSAMMEN	11 440	7,8-	62 229	0,1-	5,4	65 724	6,7-	282 200	1,1-	4,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	1 500	23,9	6 373	1,7	4,2	8 277	14,3-	29 505	2,5-	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56	43,6	368	50,8	6,6	234	2,2	1 275	15,4	5,4	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	1 556	24,5	6 741	3,6	4,3	8 511	13,9-	30 780	1,9-	3,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 050	0,2	2 241 863	1,6-	2,9	4 877 950	2,2	12 564 098	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	230 737	19,5	509 250	22,3	2,2	1 087 849	15,7	2 391 433	19,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 010 787	4,1	2 751 113	2,6	2,7	5 965 799	4,4	14 955 531	3,9	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 053	4,1	1 017 857	1,3-	7,7	804 695	4,3	5 203 636	0,5-	6,5	
ANDERER WOHNSTITZ	25 826	35,8	82 995	22,3	3,2	117 286	22,2	376 372	19,7	3,2	
ZUSAMMEN	157 879	8,2	1 100 852	0,2	7,0	921 981	6,3	5 580 008	0,7	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 101	1,3	419 555	4,4-	6,6	373 022	4,0	2 049 596	0,5	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	13 958	24,1	45 837	22,1	3,3	69 000	25,4	209 770	21,9	3,0	
ZUSAMMEN	77 059	4,8	465 392	2,3-	6,0	442 022	6,8	2 259 366	2,2	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 464	4,6	506 434	6,0-	6,9	409 934	1,4	2 406 224	3,4-	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	18 109	44,1	62 351	40,8	3,4	77 489	25,1	275 537	28,4	3,6	
ZUSAMMEN	91 573	10,6	568 785	2,4-	6,2	487 423	4,7	2 681 761	0,9-	5,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 185	43,7	21 615	5,0-	5,2	21 228	8,1	94 969	2,4	4,5	
ANDERER WOHNSTITZ	889	**	2 826	**	3,2	3 480	**	11 179	**	3,2	
ZUSAMMEN	5 074	57,2	24 440	3,2	4,8	24 708	15,9	106 148	9,0	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 803	4,0	1 965 461	3,3-	7,2	1 608 879	3,5	9 754 425	1,0-	6,1	
ANDERER WOHNSTITZ	58 782	36,2	194 008	28,8	3,3	267 255	24,8	872 858	23,7	3,3	
ZUSAMMEN	331 585	8,6	2 159 469	1,0-	6,5	1 876 134	6,1	10 627 283	0,7	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 381	4,1	93 317	5,0-	9,0	59 812	3,7	446 560	1,2	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	1 335	23,3	8 435	31,0	6,3	6 777	2,2	34 913	12,1	5,2	
ZUSAMMEN	11 716	5,9	101 752	2,8-	8,7	66 589	3,5	481 473	1,9	7,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 101	7,9	44 470	4,4-	8,7	34 282	35,5	209 152	7,3	6,1	
ANDERER WOHNSTITZ	749	9,7	5 257	38,9	7,0	4 066	61,4	16 789	27,6	4,1	
ZUSAMMEN	5 850	8,2	49 727	1,2-	8,5	38 348	37,8	225 941	8,6	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 853	3,8	61 383	0,2	9,0	33 429	6,9	259 579	0,5	7,8	
ANDERER WOHNSTITZ	580	32,4	3 724	2,4	6,4	1 784	2,5-	9 740	12,4-	5,5	
ZUSAMMEN	7 433	5,6	65 107	0,3	8,8	35 213	6,4	269 319	0,0	7,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122	4,7-	1 356	6,2-	11,1	648	16,1-	5 969	12,0	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	2	0,0	22	21,4-	11,0	17	88,9	145	**	8,5	
ZUSAMMEN	124	4,6-	1 378	6,4-	11,1	665	14,9-	6 114	13,2	9,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 457	4,8	200 526	3,3-	8,9	128 171	11,4	921 260	2,4	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 666	20,9	17 438	25,6	6,5	12 644	15,1	61 587	11,0	4,9	
ZUSAMMEN	25 123	6,3	217 964	1,5-	8,7	140 815	11,7	982 847	2,9	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 414	16,7-	8 358	9,8-	5,9	6 828	8,1-	37 941	2,0-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	145	**	861	**	5,9	372	61,0	2 218	74,5	6,0	
ZUSAMMEN	1 559	11,3-	9 219	3,0-	5,9	7 200	6,0-	40 159	0,5	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 674	3,9	2 174 345	3,3-	7,3	1 743 878	4,0	10 713 626	0,7-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	61 593	35,6	212 307	28,8	3,4	280 271	24,4	936 863	22,8	3,3	
ZUSAMMEN	358 267	8,3	2 386 652	1,1-	6,7	2 024 149	6,4	11 650 289	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 391	4,3	1 391 804	0,7	3,6	2 756 863	4,5	8 217 362	3,0	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	182 849	14,6	390 150	12,2	2,1	1 045 495	15,6	2 345 685	15,8	2,2	
ZUSAMMEN	571 240	7,4	1 781 954	3,0	3,1	3 802 358	7,3	10 563 047	5,6	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 204	2,8-	617 899	5,2-	3,5	1 218 611	1,0-	3 557 817	3,3-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	79 926	15,9	179 803	14,0	2,2	436 209	15,7	993 026	12,0	2,3	
ZUSAMMEN	258 130	2,3	797 702	1,5-	3,1	1 654 820	2,9	4 550 843	0,3-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 586	2,4	970 935	4,0-	5,6	1 020 482	1,6	4 433 958	0,4-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	67 221	19,2	177 199	33,7	2,6	352 838	20,3	853 120	22,6	2,4	
ZUSAMMEN	241 807	6,6	1 148 134	0,3	4,7	1 373 320	5,8	5 287 078	2,7	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 018	2,7-	21 613	0,6-	7,2	17 555	1,1-	93 581	3,6-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 916	10,4	4 432	4,7	2,3	9 857	13,0	22 838	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	4 934	2,0	26 045	0,2	5,3	27 412	3,5	116 419	3,8-	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	744 199	2,0	3 002 251	2,1-	4,0	5 013 511	2,5	16 302 718	0,6	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	331 912	15,8	751 584	17,0	2,3	1 844 399	16,4	4 214 669	16,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 076 111	5,9	3 753 835	1,2	3,5	6 857 910	5,9	20 517 387	3,4	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 276	5,5	168 985	0,6	7,9	115 556	4,3	758 196	0,6	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 582	55,4	12 810	78,8	5,0	15 275	43,1	60 870	50,6	4,0	
ZUSAMMEN	23 858	9,3	181 795	3,8	7,6	130 831	7,7	819 066	3,1	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 103	5,7-	74 337	3,4-	10,5	35 057	6,2-	315 669	3,4-	9,0		
ANDERER WOHNSTZ	1 142	43,8	4 363	59,1	3,8	4 275	27,3	16 187	30,5	3,8		
ZUSAMMEN	8 245	1,0-	78 700	1,3-	9,5	39 332	3,5-	331 856	2,2-	8,4		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 683	0,9	133 625	4,9-	10,5	58 147	1,5	506 288	0,9-	8,7		
ANDERER WOHNSTZ	926	**	7 057	**	7,6	4 155	57,2	23 064	72,0	5,6		
ZUSAMMEN	13 609	4,5	140 682	1,9-	10,3	62 302	4,0	529 352	1,0	8,5		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	398	13,7	4 150	0,1-	10,4	1 501	19,0	13 798	15,0	9,2		
ANDERER WOHNSTZ	31	X	179	X	5,8	59	51,3	428	27,4	7,3		
ZUSAMMEN	429	22,6	4 329	4,2	10,1	1 560	20,0	14 226	15,3	9,1		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 460	2,1	381 097	2,2-	9,2	210 261	1,7	1 593 951	0,6-	7,6		
ANDERER WOHNSTZ	4 681	60,6	24 409	90,6	5,2	23 764	42,2	100 549	51,1	4,2		
ZUSAMMEN	46 141	6,0	405 506	0,8	8,8	234 025	4,7	1 694 500	1,5	7,2		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 937	32,0-	17 532	40,8-	9,1	15 223	20,9-	113 336	22,8-	7,4		
ANDERER WOHNSTZ	337	12,2-	1 803	55,1-	5,4	1 865	10,3-	16 157	21,2-	8,7		
ZUSAMMEN	2 274	29,7-	19 335	42,5-	8,5	17 088	19,9-	129 493	22,6-	7,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 596	1,9	3 400 880	2,5-	4,3	5 238 995	2,4	18 010 005	0,3	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	336 930	16,2	777 796	18,0	2,3	1 870 028	16,7	4 331 375	16,4	2,3		
ZUSAMMEN	1 124 526	5,8	4 178 676	0,8	3,7	7 109 023	5,8	22 341 380	3,1	3,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 682 637	7,7	7 894 523	2,3	2,9	19 435 620	7,4	49 660 150	4,4	2,6		
ANDERER WOHNSTZ	1 343 732	17,4	2 671 024	11,7	2,0	7 627 111	13,9	15 303 222	13,3	2,0		
ZUSAMMEN	4 026 369	10,7	10 565 547	4,5	2,6	27 062 731	9,1	64 963 372	6,4	2,4		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	848 727	0,2	2 638 979	1,4-	3,1	5 576 077	2,1	15 007 541	1,0	2,7		
ANDERER WOHNSTZ	320 596	11,8	692 567	12,1	2,2	1 643 851	12,7	3 586 264	12,2	2,2		
ZUSAMMEN	1 169 323	3,1	3 331 546	1,1	2,8	7 219 938	4,3	18 593 805	3,0	2,6		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	615 171	1,8	2 467 874	3,0-	4,0	3 702 500	2,3	12 559 675	0,2	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	211 578	19,5	515 281	29,4	2,4	1 022 196	17,4	2 455 500	22,1	2,4		
ZUSAMMEN	826 749	5,8	2 983 155	1,3	3,6	4 724 696	5,3	15 015 175	3,3	3,2		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 479	23,2	82 851	6,0	4,5	102 921	7,1	383 651	3,4	3,7		
ANDERER WOHNSTZ	5 763	16,7	13 589	22,7	2,4	26 036	13,3	68 062	12,6	2,6		
ZUSAMMEN	24 242	21,6	96 440	8,1	4,0	128 957	8,3	451 713	4,7	3,5		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 165 014	5,2	13 084 227	0,5	3,1	28 817 118	5,6	77 611 017	3,0	2,7		
ANDERER WOHNSTZ	1 881 669	16,7	3 892 461	13,9	2,1	10 319 204	14,0	21 413 048	14,0	2,1		
ZUSAMMEN	6 046 683	8,5	16 976 688	3,3	2,8	39 136 322	7,7	99 024 065	5,2	2,5		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 894	11,9	483 763	3,4	6,1	485 248	5,9	2 382 175	1,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 798	26,4	51 702	21,8	3,5	72 327	22,9	232 654	21,3	3,2	
ZUSAMMEN	93 692	14,0	535 465	5,0	5,7	557 575	7,8	2 614 829	2,9	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 511	2,3-	151 127	4,2-	8,2	105 449	4,1	673 997	0,3-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 753	1,6-	12 378	21,2	4,5	14 246	12,8	52 243	19,7	3,7	
ZUSAMMEN	21 264	2,2-	163 505	2,6-	7,7	119 695	5,1	726 240	0,8	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 049	2,5-	209 302	3,5-	9,1	112 445	0,0	835 002	0,8-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 065	61,3	12 473	58,4	6,0	8 331	29,1	39 680	28,6	4,8	
ZUSAMMEN	25 114	0,8	221 775	1,3-	8,8	120 776	1,6	874 682	0,2	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	839	2,8	5 909	1,8-	7,0	3 751	20,2-	21 661	4,7-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	33	**	201	**	6,1	76	15,2	573	34,5	7,5	
ZUSAMMEN	872	4,8	6 110	0,9	7,0	3 827	19,7-	22 234	4,0-	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 293	6,5	850 101	0,2	7,0	706 893	4,4	3 912 835	0,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 649	24,4	76 754	26,7	3,9	94 980	21,7	325 150	21,9	3,4	
ZUSAMMEN	140 942	8,7	926 855	2,0	6,6	801 873	6,2	4 237 985	2,0	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 373	1,2-	43 234	21,9-	5,9	52 187	6,9-	271 795	10,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 369	38,9	13 851	10,5-	5,8	10 262	11,0	59 499	10,5-	5,8	
ZUSAMMEN	9 742	6,2	57 085	18,4-	5,9	62 449	4,4-	331 294	10,4-	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 293 680	5,2	13 977 562	0,4	3,3	29 576 198	5,6	81 795 647	2,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 903 687	16,8	3 983 066	14,0	2,1	10 424 446	14,1	21 797 697	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 197 367	8,5	17 960 628	3,1	2,9	40 000 644	7,7	103 593 344	5,0	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 089	1,1-	121 205	3,4-	7,1	167 333	1,8	813 399	0,4-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 025	9,6	7 601	21,9	3,8	16 062	47,2	64 852	32,2	4,0	
ZUSAMMEN	19 114	0,1-	128 806	2,2-	6,7	183 395	4,6	878 351	1,4	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 239	3,4	630 988	1,5-	8,1	781 640	1,2-	4 037 771	2,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 726	45,3	28 996	32,8	5,1	34 707	21,7	163 239	7,5	4,7	
ZUSAMMEN	83 965	5,5	659 984	0,4-	7,9	816 347	0,4-	4 201 010	1,9-	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 264	2,5	1 479 673	0,1-	8,6	1 680 905	0,3	9 501 514	0,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 998	33,5	73 975	32,3	5,3	90 159	28,5	460 060	12,4	5,1	
ZUSAMMEN	186 262	4,3	1 553 648	1,1	8,3	1 771 064	1,5	9 961 574	0,1	5,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 273	34,4	9 814	12,5-	7,7	15 976	12,2	51 146	2,2-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	8	63,6-	157	34,6-	19,6	124	26,2-	576	54,5-	4,6	
ZUSAMMEN	1 281	32,2	9 971	13,0-	7,8	16 100	11,8	51 722	3,4-	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	908	8,5-	9 003	9,6-	9,9	8 456	18,8-	62 380	8,5-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	80	X	300	X	3,8	278	31,7-	1 158	50,6-	4,2	
ZUSAMMEN	988	0,4-	9 303	6,6-	9,4	8 734	19,3-	63 538	9,9-	7,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 864	32,7-	11 790	41,3-	6,3	19 189	21,4-	80 733	19,3-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	325	**	2 139	**	6,6	730	37,7	5 401	44,3	7,4	
ZUSAMMEN	2 189	23,2-	13 929	34,0-	6,4	19 919	20,2-	86 134	17,0-	4,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386	66,9-	4 017	34,5-	10,4	3 093	63,5-	16 282	63,8-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	386	69,0-	4 017	36,4-	10,4	3 093	67,3-	16 282	65,8-	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 431	24,6-	34 624	27,0-	7,8	46 714	18,8-	210 541	20,7-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	413	**	2 596	79,5	6,3	1 132	46,2-	7 135	28,9-	6,3	
ZUSAMMEN	4 844	20,0-	37 220	23,8-	7,7	47 846	19,8-	217 676	21,0-	4,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 470	8,1	980 958	0,9-	7,2	1 144 161	2,3	5 921 727	1,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 216	38,1	41 575	44,2	8,0	32 069	47,8	195 121	46,7	6,1	
ZUSAMMEN	140 686	9,0	1 022 533	0,4	7,3	1 176 230	3,1	6 116 848	2,1	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 165	4,3	2 495 255	0,9-	8,0	2 871 780	0,7	15 633 782	0,2-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 627	35,9	118 146	37,1	6,0	123 360	31,3	662 316	19,9	5,4	
ZUSAMMEN	331 792	5,8	2 613 401	0,3	7,9	2 995 140	1,7	16 296 098	0,5	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN	15 964	**	178 820	**	11,2	112 713	**	793 434	**	7,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787	13,2-	8 359	14,1-	10,6	6 455	9,6-	41 110	14,9-	6,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	16 751	94,1	187 179	99,7	11,2	119 168	**	834 544	98,8	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 852	6,8-	315 609	0,3-	10,9	245 284	0,4	1 633 296	4,1	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	20 071	4,2	227 892	2,6	11,4	97 305	17,3-	821 517	11,3-	8,4	
ZUSAMMEN	48 923	2,6-	543 501	0,9	11,1	342 589	5,3-	2 454 813	1,6-	7,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103	**	1 108	**	10,8	560	84,8	4 025	35,4	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	45	**	369	**	8,2	192	**	1 109	**	5,8	
ZUSAMMEN	148	**	1 477	**	10,0	752	**	5 134	67,0	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166	**	1 653	**	10,0	859	83,9	5 749	28,9	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	89	**	591	**	6,6	337	**	1 761	**	5,2	
ZUSAMMEN	255	**	2 244	**	8,8	1 196	**	7 510	51,9	6,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450	2,2-	4 131	9,8-	9,2	1 920	14,2-	13 548	20,6-	7,1	
ANDERER WOHNSTZ	45	95,7	160	57,8-	3,6	170	1,7-	969	32,6-	5,7	
ZUSAMMEN	495	2,5	4 291	13,5-	8,7	2 090	13,3-	14 517	21,5-	6,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	761	18,1-	8 510	24,2-	11,2	3 658	12,5-	34 141	20,7-	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	46	100,0	352	35,4-	7,7	159	76,7	1 099	17,2-	6,9	
ZUSAMMEN	807	15,2-	8 862	24,7-	11,0	3 817	10,6-	35 240	20,6-	9,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 795	8,4-	26 049	22,6-	9,3	15 650	9,9-	110 932	20,3-	7,1	
ANDERER WOHNSTZ	249	53,7	1 282	21,6-	5,1	1 149	14,4-	5 562	20,3-	4,8	
ZUSAMMEN	3 044	5,2-	27 331	22,6-	9,0	16 799	10,2-	116 494	20,3-	6,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 747	8,2	3 495 692	3,6	12,2	1 569 811	10,5	15 805 869	9,5	10,1	
ANDERER WOHNSTZ	41 880	1,7-	410 811	13,8	9,8	199 060	0,3	1 487 988	5,7	7,5	
ZUSAMMEN	328 627	6,8	3 906 503	4,6	11,9	1 768 871	9,2	17 293 857	9,1	9,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN	289 708	8,0	3 523 394	3,3	12,2	1 586 320	10,2	15 922 550	9,2	10,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 218	1,3-	412 684	13,8	9,8	200 546	0,4	1 495 311	5,7	7,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	331 926	6,7	3 936 078	4,4	11,9	1 786 866	9,0	17 417 861	8,9	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 507	6,9-	4 169	18,2-	1,7	9 503	15,8-	21 238	1,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	124	**	683	61,8	5,5	467	**	2 203	28,9	4,7	
ZUSAMMEN	2 631	2,5-	4 852	12,1-	1,8	9 970	13,3-	23 441	3,1	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	996	95,3	1 765	10,5	1,8	4 027	20,8	9 711	10,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	22	**	22	**	1,0	51	41,7	51	41,7	1,0	
ZUSAMMEN	1 018	98,8	1 787	11,8	1,8	4 078	21,0	9 762	10,8	2,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 503	9,3	5 934	11,3-	1,7	13 530	7,4-	30 949	3,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	146	**	705	66,3	4,8	518	100,0	2 254	28,2	4,4	
ZUSAMMEN	3 649	13,7	6 639	6,7-	1,8	14 048	5,5-	33 203	5,3	2,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 782	4,1	1 053 850	0,0	2,8	2 339 475	0,3-	6 658 786	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	111 890	18,2	213 903	22,0	1,9	550 658	24,7	1 068 917	26,0	1,9	
ZUSAMMEN	482 672	7,0	1 267 753	3,1	2,6	2 890 133	3,6	7 727 703	3,2	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 153	0,9-	453 222	0,8-	9,0	478 761	1,2	3 108 631	0,9-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 071	38,7	23 417	29,3	5,8	22 844	36,2	147 987	10,0	6,5	
ZUSAMMEN	54 224	1,3	476 639	0,3	8,8	501 605	2,4	3 256 618	0,5-	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 192	0,7-	122 313	2,9-	7,1	167 893	1,9	817 424	0,3-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 070	11,8	7 970	27,1	3,9	16 254	48,8	66 061	34,1	4,1	
ZUSAMMEN	19 262	0,5	130 283	1,5-	6,8	184 147	4,8	883 485	1,6	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 816	2,5	640 271	1,1-	8,1	788 826	0,8-	4 074 195	2,0-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 043	51,2	29 800	36,0	4,9	35 356	23,1	164 669	8,3	4,7	
ZUSAMMEN	84 859	4,9	670 071	0,1	7,9	824 182	0,0	4 238 864	1,6-	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 042	9,3	275 755	6,3	10,2	254 625	2,6	1 547 469	6,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 220	25,7	14 183	45,6	6,4	16 689	19,6	84 526	13,9	5,1	
ZUSAMMEN	29 262	10,4	289 938	7,7	9,9	271 314	3,5	1 631 995	6,4	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 203	2,1	1 491 561	0,1	8,6	1 690 105	0,5	9 547 719	0,3-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 404	36,5	75 370	34,5	5,2	91 143	29,5	463 243	13,0	5,1	
ZUSAMMEN	187 607	4,2	1 566 931	1,4	8,4	1 781 248	1,7	10 010 962	0,3	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 358	6,5-	13 134	9,7-	9,7	10 376	18,0-	75 928	11,0-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	125	**	460	21,4	3,7	448	22,8-	2 127	43,7-	4,7	
ZUSAMMEN	1 483	0,5	13 594	8,9-	9,2	10 824	18,2-	78 055	12,4-	7,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 394	**	109 214	**	10,5	77 859	**	486 547	**	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	22	72,2-	22	88,3-	1,0	51	95,1-	51	98,1-	1,0	
ZUSAMMEN	10 416	**	109 236	**	10,5	77 910	**	486 598	**	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 693	34,5	245 427	42,9	9,2	188 607	33,7	1 145 856	42,2	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 595	27,1	12 942	2,2-	8,1	9 254	14,7-	56 061	16,4-	6,1	
ZUSAMMEN	28 288	34,0	258 369	39,7	9,1	197 861	30,3	1 201 917	37,7	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	801 611	4,8	5 651 120	0,2	7,0	5 164 147	2,1	29 154 839	3,8	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 807	11,6	884 313	13,8	5,0	871 472	12,9	3 528 757	8,1	4,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	979 418	5,9	6 535 433	1,9	6,7	6 035 619	3,5	32 683 596	4,3	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 001 507	4,9	7 388 108	1,2	7,4	7 042 859	2,3	39 848 414	3,6	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	193 806	13,2	972 625	14,9	5,0	971 869	13,9	4 048 061	8,2	4,2	
ZUSAMMEN	1 195 313	6,2	8 360 733	2,6	7,0	8 014 728	3,6	43 896 475	4,0	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 288	0,6-	2 715 664	4,9	27,9	705 235	1,8	19 534 001	1,5	27,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 359	**	13 615	17,1	5,8	11 522	77,4	103 441	18,0	9,0	
ZUSAMMEN	99 647	0,9	2 729 279	5,0	27,4	716 757	2,5	19 637 442	1,5	27,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 741	3,3-	290 665	2,3	27,1	78 283	11,3-	2 054 220	0,9-	26,2	
ANDERER WOHNSTZ	218	9,9-	3 933	4,5-	18,0	1 590	1,5	27 425	3,2	17,2	
ZUSAMMEN	10 959	3,4-	294 598	2,2	26,9	79 873	11,0-	2 081 645	0,9-	26,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 052	8,7	527 163	0,8-	26,3	131 263	0,8	3 774 646	2,3-	28,8	
ANDERER WOHNSTZ	237	37,8	2 213	8,1	9,3	1 686	49,1	18 904	10,1	11,2	
ZUSAMMEN	20 289	9,0	529 376	0,8-	26,1	132 949	1,2	3 793 550	2,3-	28,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 913	5,5-	52 706	6,2-	27,6	11 144	0,7-	327 918	4,5	29,4	
ANDERER WOHNSTZ	23	**	197	**	8,6	70	**	1 371	**	19,6	
ZUSAMMEN	1 936	4,8-	52 903	5,9-	27,3	11 214	0,3-	329 289	4,9	29,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 994	0,4	3 586 198	3,6	27,6	925 925	0,4	25 690 785	0,7	27,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 837	**	19 958	12,1	7,0	14 868	61,2	151 141	14,9	10,2	
ZUSAMMEN	132 831	1,6	3 606 156	3,7	27,1	940 793	1,0	25 841 926	0,8	27,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	238	15,0-	6 860	4,0	28,8	1 642	5,1-	46 455	8,1	28,3	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	7	X	35	X	5,0	
ZUSAMMEN	238	15,0-	6 860	4,0	28,8	1 649	4,7-	46 490	8,2	28,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156	28,4-	7 666	5,9	49,1	1 434	7,9-	47 398	6,4	33,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	0,0	28	33,3-	28,0	
ZUSAMMEN	156	28,4-	7 666	5,9	49,1	1 435	7,9-	47 426	6,3	33,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 388	0,4	3 600 724	3,6	27,6	929 001	0,3	25 784 638	0,8	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 837	**	19 958	12,1	7,0	14 876	61,3	151 204	14,9	10,2	
ZUSAMMEN	133 225	1,5	3 620 682	3,7	27,2	943 877	0,9	25 935 842	0,8	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 830 078	7,2	11 063 409	2,8	3,9	20 619 616	7,0	72 302 782	3,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 350 162	17,6	2 708 056	11,9	2,0	7 661 477	14,0	15 554 650	13,3	2,0	
ZUSAMMEN	4 180 240	10,3	13 771 465	4,4	3,3	28 281 093	8,8	87 857 432	5,0	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876 660	0,1	3 051 957	1,1-	3,5	5 822 253	1,9	17 879 185	0,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	322 884	11,8	704 470	12,1	2,2	1 661 705	13,0	3 679 750	12,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 199 544	3,0	3 756 427	1,1	3,1	7 483 958	4,1	21 558 935	2,5	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	714 039	2,1	3 635 308	2,4-	5,1	4 622 589	1,7	20 408 516	0,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	217 858	20,2	547 294	29,6	2,5	1 059 238	17,6	2 639 073	21,0	2,5	
ZUSAMMEN	931 897	5,8	4 182 602	0,9	4,5	5 681 827	4,4	23 047 589	1,4	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 434	13,6	411 312	4,5	8,7	368 690	3,7	2 259 038	5,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 006	19,3	27 969	34,3	3,5	42 795	15,8	153 959	14,2	3,6	
ZUSAMMEN	55 440	14,4	439 281	6,0	7,9	411 485	4,8	2 412 997	5,9	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 468 211	5,0	18 161 986	1,1	4,1	31 433 148	5,2	112 849 521	2,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 898 910	16,9	3 987 789	14,2	2,1	10 425 215	14,2	22 027 432	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 367 121	8,2	22 149 775	3,2	3,5	41 858 363	7,3	134 876 953	4,0	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 431	11,0	516 108	0,4	6,2	524 521	4,5	2 566 880	0,9-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	15 747	23,6	60 980	14,9	3,9	78 872	19,1	275 438	13,6	3,5	
ZUSAMMEN	99 178	12,8	577 088	1,8	5,8	603 393	6,2	2 842 318	0,3	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 869	2,6-	164 261	4,6-	8,3	115 825	1,7	749 925	1,5-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 878	2,0	12 838	21,2	4,5	14 694	11,2	54 370	14,6	3,7	
ZUSAMMEN	22 747	2,0-	177 099	3,1-	7,8	130 519	2,7	804 295	0,5-	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 691	6,4-	306 896	6,1-	9,1	175 186	6,3-	1 280 133	2,2-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 564	82,8	15 655	57,9	6,1	10 548	26,8	50 814	24,8	4,8	
ZUSAMMEN	36 255	3,0-	322 551	4,2-	8,9	185 734	4,8-	1 330 947	1,4-	7,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 233	**	115 123	**	10,2	81 610	**	508 208	**	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	55	42,1-	223	3,0-	4,1	127	88,5-	624	80,1-	4,9	
ZUSAMMEN	11 288	**	115 346	**	10,2	81 737	**	508 832	**	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 224	10,6	1 102 388	7,4	7,4	897 142	9,5	5 105 146	7,8	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	21 244	24,6	89 696	21,5	4,2	104 241	17,3	381 246	14,2	3,7	
ZUSAMMEN	169 468	12,2	1 192 084	8,3	7,0	1 001 383	10,2	5 486 392	8,2	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	809 140	4,7	5 702 020	0,0	7,0	5 217 768	2,0	29 474 032	3,7	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	180 176	11,9	898 164	13,3	5,0	881 735	12,9	3 588 284	7,7	4,1	
ZUSAMMEN	989 316	5,9	6 600 184	1,7	6,7	6 099 503	3,4	33 062 316	4,1	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 425 575	5,1	24 966 394	1,1	4,6	37 548 058	4,8	147 428 699	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 100 330	16,5	4 975 649	14,2	2,4	11 411 191	14,1	25 996 962	13,1	2,3	
INSGESAMT	7 525 905	8,0	29 942 043	3,0	4,0	48 959 249	6,8	173 425 661	4,1	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	AUGUST 1990										JAN. - AUG. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 079	4 066	99,7	2,1-	161 764	154 962	95,8	1,0-	64,9	67,7	36,6	44,1
HAMBURG	316	250	79,1	8,4-	23 046	20 314	88,1	5,9-	54,8	62,2	46,2	52,5
NIEDERSACHSEN	6 368	6 239	98,0	0,2-	229 667	221 969	96,6	1,1	55,1	57,3	38,0	42,9
BREMEN	86	77	89,5	4,9-	6 152	5 857	95,2	3,7	49,3	51,9	44,3	47,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 890	5 753	97,7	3,3-	240 955	233 612	97,0	0,9	43,9	45,5	39,1	41,2
HESSEN	3 954	3 832	96,9	3,9-	181 122	166 466	91,9	1,0-	51,2	55,7	41,2	47,0
RHEINLAND-PFALZ	4 001	3 983	99,6	2,3-	148 815	147 131	98,9	0,4-	39,3	39,7	31,1	32,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 731	6 806	88,0	5,5-	277 269	249 229	89,9	2,8-	50,1	56,5	39,0	44,5
BAYERN	14 577	14 062	96,5	2,3-	515 725	490 821	95,2	0,9-	57,7	61,3	40,4	43,7
SAARLAND	315	289	91,7	2,4-	12 434	11 470	92,2	5,6	36,0	39,6	33,6	37,4
BERLIN (WEST)	371	371	100,0	5,1-	30 725	29 891	97,3	2,6-	67,8	69,7	66,6	68,9
BUNDESGBIET	47 688	45 728	95,9	2,8-	1 827 674	1 731 722	94,8	0,7-	52,8	56,1	39,2	43,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1990								JAN. - AUG. 1990			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	869	841	96,8	1,6-	53 656	50 998	95,0	0,8	53,9	56,8	41,5	45,0	
GASTHOEFEN	426	381	89,4	9,3-	8 943	7 996	89,4	5,1-	40,5	45,7	27,9	32,3	
PENSIONEN	1 144	1 102	96,3	5,0-	28 711	27 270	95,0	4,9-	62,0	65,4	39,0	45,8	
HOTELS GARNIS	1 236	1 202	97,2	4,4-	27 020	25 851	95,7	4,1-	62,0	64,8	38,4	43,7	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 675	3 526	95,9	4,5-	118 330	112 115	94,7	2,2-	56,7	59,9	39,2	44,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	157	98,1	3,7-	11 055	10 745	97,2	0,6	54,8	58,2	43,3	49,3	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	64,1	64,1	38,7	38,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	450	441	98,0	1,1	16 122	15 149	94,0	5,5	57,0	60,7	39,8	42,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	41	97,6	2,4-	3 867	3 795	98,1	1,4-	44,4	45,2	33,7	36,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	655	642	98,0	0,3-	32 215	30 860	95,8	2,7	55,0	58,0	40,2	43,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	514	509	99,0	0,2-	76 680	75 317	98,2	2,6	91,6	93,2	84,7	87,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 844	4 677	96,6	3,5-	227 225	218 292	96,1	0,1	68,2	71,2	54,7	59,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	463	450	97,2	0,7-	29 815	28 690	96,2	1,4-	56,7	58,9	42,0	44,1	
GASTHOEFEN	321	304	94,7	4,4-	7 643	7 194	94,1	0,8-	51,0	54,6	30,6	33,9	
PENSIONEN	578	557	96,4	3,3-	12 899	12 257	95,0	2,8-	61,3	64,5	42,2	45,3	
HOTELS GARNIS	1 179	1 163	98,6	4,0-	19 999	19 337	96,7	3,7-	71,5	73,9	39,9	42,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 541	2 474	97,4	3,3-	70 356	67 478	95,9	2,3-	61,1	63,8	40,2	42,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	170	95,5	6,6-	11 326	10 932	96,5	4,5-	57,0	59,7	48,4	51,7	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	624	615	98,6	4,6	18 862	18 014	95,5	0,3	55,7	58,3	36,4	38,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	887	869	98,0	1,6	37 397	35 940	96,1	0,4-	52,6	54,9	39,3	41,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	69	97,2	2,8-	8 907	8 669	97,3	1,1-	90,0	92,5	84,2	86,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 499	3 412	97,5	2,1-	116 660	112 087	96,1	1,6-	60,6	63,2	43,2	45,8	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	356	347	97,5	1,7-	19 740	18 985	96,2	0,8	52,2	54,2	39,5	42,5	
GASTHOEFEN	286	274	95,8	4,5-	5 865	5 478	93,4	4,0-	39,6	42,7	26,0	28,7	
PENSIONEN	433	425	98,2	3,8-	9 350	9 023	96,5	2,9-	60,7	62,9	40,7	44,6	
HOTELS GARNIS	325	322	99,1	2,4-	6 632	6 330	95,4	3,7-	58,2	61,1	32,7	36,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 400	1 368	97,7	3,1-	41 587	39 816	95,7	1,5-	53,3	55,7	36,8	40,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	80	98,8	7,0-	4 989	4 950	99,2	5,6-	59,5	60,2	44,5	47,2	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	247	245	99,2	2,5	8 124	7 250	89,2	8,4-	45,2	50,6	30,0	32,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	366	99,2	0,0	17 312	16 387	94,7	5,4-	49,1	51,9	34,9	37,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	0,8-	13 854	13 802	99,6	1,8	88,8	89,1	78,3	80,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 890	1 855	98,1	2,4-	72 753	70 005	96,2	1,8-	59,0	61,4	44,2	47,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1990										JAN. - AUG. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 688	1 638	97,0	1,4-	103 211	98 673	95,6	0,2	54,4	56,9	41,3	44,3
GASTHOEFE	1 033	959	92,8	6,4-	22 451	20 668	92,1	3,4-	43,9	48,0	28,3	31,9
PENSIONEN	2 155	2 084	96,7	4,3-	50 960	48 550	95,3	4,0-	61,6	64,7	40,1	45,5
HOTELS GARNIS	2 740	2 687	98,1	4,0-	53 651	51 518	96,0	3,9-	65,0	67,8	38,2	42,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 616	7 368	96,7	3,8-	230 273	219 409	95,3	2,1-	57,4	60,4	39,0	42,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	419	407	97,1	5,6-	27 370	26 627	97,3	2,7-	56,6	59,2	45,7	49,9
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	61,4	61,4	40,4	40,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 321	1 301	98,5	3,0	43 108	40 413	93,7	0,4	54,2	57,8	36,3	38,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	166	164	98,8	1,2-	14 405	14 106	97,9	2,0	40,1	41,0	32,0	34,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 911	1 877	98,2	0,6	86 924	83 187	95,7	0,4-	52,8	55,5	38,7	41,6
	706	699	99,0	0,6-	99 441	97 788	98,3	2,2	91,0	92,6	83,8	86,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 233	9 944	97,2	2,8-	416 638	400 384	96,1	0,7-	64,5	67,2	49,6	53,5
SEEBAEDER												
HOTELS	290	290	100,0	1,7-	18 858	18 375	97,4	1,0-	73,2	75,3	40,5	46,4
GASTHOEFE	97	96	99,0	2,0-	3 176	3 058	96,3	8,2	62,7	65,1	34,1	39,3
PENSIONEN	358	356	99,4	3,5-	10 580	10 312	97,5	3,1-	75,1	77,0	37,4	48,2
HOTELS GARNIS	1 092	1 083	99,2	4,5-	23 140	22 380	96,7	5,0-	69,3	71,6	29,5	41,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 837	1 825	99,3	3,7-	55 754	54 125	97,1	2,6-	71,3	73,5	34,8	44,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	236	234	99,2	0,0	27 406	26 428	96,4	0,8-	66,9	69,4	40,2	53,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 227	10 077	98,5	2,0	80,4	81,6	51,2	55,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 584	2 577	99,7	0,5	73 953	71 071	96,1	0,9	60,3	62,8	31,5	38,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	28	28	100,0	0,0	4 532	4 461	98,4	0,5-	75,4	76,6	39,6	49,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	2 853	2 844	99,7	0,5	116 118	112 037	96,5	0,5	64,2	66,6	35,5	43,7
	37	37	100,0	5,7	6 990	6 503	98,8	3,7	81,9	82,9	68,8	70,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 727	4 706	99,6	1,2-	178 862	173 065	96,8	0,4-	67,1	69,4	36,5	45,2
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 102	1 066	96,7	2,7-	56 294	53 348	94,8	0,6-	55,1	58,2	37,5	40,4
GASTHOEFE	1 262	1 183	93,7	5,4-	28 964	26 740	92,3	3,4-	44,3	48,1	25,2	28,2
PENSIONEN	1 035	994	96,0	3,4-	20 731	19 483	94,0	3,7-	57,7	61,6	32,3	36,2
HOTELS GARNIS	1 532	1 505	98,2	4,6-	26 571	25 660	96,6	3,3-	65,9	68,2	35,0	37,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 931	4 748	96,3	4,2-	132 560	125 231	94,5	2,3-	55,3	58,7	33,5	36,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	308	295	95,8	2,3-	21 418	20 212	94,4	1,5-	59,0	63,2	46,0	50,7
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	12,4	65,6	65,6	52,8	52,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	912	900	98,7	1,2	35 351	33 298	94,2	2,6-	61,6	65,4	36,9	39,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	177	171	96,6	3,4-	15 101	14 120	93,5	0,4-	41,3	44,1	32,4	34,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 401	1 370	97,8	0,1-	75 188	70 948	94,4	1,2-	57,0	60,6	39,3	42,5
	59	57	96,6	0,0	7 718	7 549	97,8	1,1	85,7	88,7	79,1	81,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 391	6 175	96,6	3,3-	215 466	203 728	94,6	1,8-	57,0	60,4	37,1	40,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1990										JAN. - AUG. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
ERHOLUNGSSORTE												
HOTELS	1 077	1 025	95,2	3,0-	48 001	44 827	93,4	0,2	49,0	52,8	34,2	37,9
GASTHÖFE	1 830	1 673	91,4	7,3-	40 415	36 385	90,0	7,0-	39,0	43,6	23,1	27,0
PENSIONEN	867	835	96,3	3,9-	18 541	17 502	94,4	4,3-	55,0	58,3	31,2	36,5
HOTELS GARNIS	996	975	97,9	2,1-	18 130	17 256	95,2	2,5-	59,0	62,2	29,8	34,8
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 770	4 508	94,5	4,6-	125 087	115 970	92,7	3,2-	48,1	52,1	29,4	33,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	314	296	94,3	1,7-	22 119	20 177	91,2	3,1-	52,2	58,9	41,9	46,1
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	71,6	72,4	34,4	37,1
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	744	726	97,6	3,9	33 640	32 436	96,4	2,9	61,8	64,1	35,0	39,6
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	150	93,2	2,0-	11 824	10 800	91,3	3,0-	34,7	38,0	27,7	31,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 229	1 182	96,2	1,6	71 567	67 354	94,1	0,2-	54,9	58,8	35,9	40,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	47	95,9	4,4	6 160	6 067	98,5	1,8	89,2	90,6	83,9	86,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 048	5 737	94,9	3,3-	202 814	189 391	93,4	2,0-	51,8	55,7	33,3	37,8
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 013	5 829	96,9	0,8-	355 301	342 042	96,3	2,7	43,5	45,4	39,1	41,1
GASTHÖFE	7 075	6 477	91,5	5,4-	145 550	132 258	90,9	3,6-	33,2	37,5	25,7	29,0
PENSIONEN	1 516	1 448	95,5	2,8-	34 144	31 350	91,8	3,9-	45,4	49,7	31,6	36,8
HOTELS GARNIS	3 453	3 271	94,7	3,9-	124 631	114 130	91,6	2,1-	44,7	49,2	33,5	43,8
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 057	17 025	94,3	3,3-	659 626	619 780	94,0	0,1	41,5	44,7	35,8	38,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	839	797	95,0	2,1-	62 366	58 312	93,5	3,7-	42,2	46,8	39,3	43,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	4 962	4 956	99,9	0,1-	61,0	61,1	30,5	35,0
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	831	799	96,1	4,0	29 731	27 268	91,7	4,9	55,3	60,3	30,1	36,8
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	483	466	96,5	0,2-	47 379	45 278	95,6	1,0-	45,1	47,4	36,5	40,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 158	2 067	95,8	0,6	144 438	135 814	94,0	1,0-	46,5	50,3	36,2	40,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	74	100,0	1,3-	9 830	9 560	97,3	0,8	85,9	88,3	82,6	85,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 289	19 166	94,5	2,9-	813 894	765 154	94,0	0,1-	42,9	46,2	36,4	39,7
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 170	9 848	96,8	1,4-	581 665	557 265	95,8	1,6	47,9	50,3	39,0	41,5
GASTHÖFE	11 297	10 388	92,0	5,8-	240 556	219 109	91,1	4,0-	36,9	41,2	25,5	29,0
PENSIONEN	5 931	5 717	96,4	3,7-	134 956	127 197	94,3	3,9-	57,0	60,7	35,3	40,8
HOTELS GARNIS	9 813	9 521	97,0	3,9-	246 123	230 944	93,8	3,0-	54,8	58,6	37,0	42,0
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 211	35 474	95,3	3,7-	1 203 300	1 134 515	94,3	1,1-	48,1	51,4	35,5	39,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 116	2 029	95,9	2,5-	160 679	151 756	94,4	2,6-	52,5	56,8	41,8	47,5
FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	24 532	24 333	99,2	2,1	71,5	72,1	43,2	46,5
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	6 392	6 303	98,6	1,9	215 783	204 486	94,8	1,0	58,8	62,1	33,7	38,6
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 015	979	96,5	1,2-	93 241	88 765	95,2	0,6-	43,9	46,2	34,2	37,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 552	9 340	97,8	0,6	494 235	469 340	95,0	0,4-	54,6	57,9	36,9	41,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	925	914	98,8	0,1-	130 139	127 867	98,3	2,1	89,7	91,4	82,6	85,3
BETRIEBE INSGESAMT	47 688	45 728	95,9	2,8-	1 827 674	1 731 722	94,8	0,7-	52,8	56,1	39,2	43,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 170	9 848	288	3 036	3,0	0,8
Gasthöfe	11 297	10 388	248	984	1,0	2,2-
Pensionen	5 931	5 717	542	1 650	1,6	0,6-
Hotels Garnis	9 813	9 521	945	3 147	3,1	0,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 211	35 474	2 023	8 817	8,8	0,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 116	2 029	783	19 585	19,4	0,8-
Ferienzentren	29	29	17	3 887	3,9	6,4
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 392	6 303	6 049	53 861	53,5	0,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 015	979	795	14 498	14,4	0,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 552	9 340	7 644	91 831	91,2	0,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	925	914	8	85	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 688	45 728	9 675	100 733	100	0,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1990					JAN. - AUG. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 689	11,9	796 464	11,0	7,5	366 564	7,1	2 266 831	7,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	27 360	18,6	69 297	55,8	2,5	110 033	15,9	251 543	32,0	2,3	
ZUSAMMEN	134 049	13,2	865 761	13,6	6,5	476 597	9,0	2 518 374	9,6	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 979	5,5	601 399	5,4	5,2	470 433	6,5	2 394 479	2,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	39 759	32,8	145 937	42,2	3,7	140 276	10,0	443 337	14,7	3,2	
ZUSAMMEN	154 738	11,4	747 336	1,2	4,8	610 709	7,3	2 837 816	4,6	4,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 987	1,0	104 546	0,3	2,9	176 217	1,3	510 672	0,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	30 665	4,0	105 559	9,7	3,4	90 698	1,5	286 344	1,0	3,2	
ZUSAMMEN	66 652	1,4	210 105	5,3	3,2	266 915	0,4	797 016	0,8	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 982	9,8	195 659	0,4	3,4	200 219	1,0	703 866	3,8	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	28 159	2,2	87 707	3,4	3,1	88 178	3,0	240 997	3,1	2,7	
ZUSAMMEN	85 141	7,1	283 366	0,8	3,3	288 397	1,6	944 863	3,6	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 110	1,6	172 798	0,1	3,5	219 682	6,5	714 554	6,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	91 282	1,9	390 217	3,4	4,3	243 025	3,0	1 005 769	1,3	4,1	
ZUSAMMEN	140 392	1,8	563 015	2,3	4,0	462 707	4,7	1 720 323	3,5	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 028	10,6	555 471	9,2	4,5	382 632	2,8	1 565 462	1,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	106 825	6,6	366 417	2,0	3,4	274 732	4,7	824 505	0,3	3,0	
ZUSAMMEN	230 853	8,7	921 888	6,2	4,0	657 364	3,6	2 389 967	0,7	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 892	3,2	1 080 542	3,0	5,8	576 168	3,7	2 925 896	2,7	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	140 820	27,5	438 059	33,6	3,1	361 898	13,3	1 003 308	19,5	2,8	
ZUSAMMEN	328 712	7,9	1 518 601	10,3	4,6	938 066	2,2	3 929 204	6,5	4,2	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 016	2,0	11 939	3,3	4,0	10 839	7,7	38 177	3,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 657	10,0	5 450	34,9	3,3	4 423	0,4	12 863	23,2	2,9	
ZUSAMMEN	4 673	2,6	17 389	16,1	3,7	15 262	5,5	51 040	5,1	3,3	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 828	14,1	7 956	2,4	2,8	15 321	43,4	48 393	29,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 908	37,0	18 927	23,3	2,7	24 219	63,7	58 450	35,2	2,4	
ZUSAMMEN	9 736	29,4	26 883	16,3	2,8	39 540	55,2	106 843	32,5	2,7	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	686 689	4,4	3 538 104	3,6	5,2	2 435 938	1,3	11 209 264	2,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	480 381	12,0	1 640 687	13,0	3,4	1 361 134	6,9	4 169 266	7,3	3,1	
INSGESAMT	1 167 070	7,4	5 178 791	6,4	4,4	3 797 072	3,3	15 378 530	3,6	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

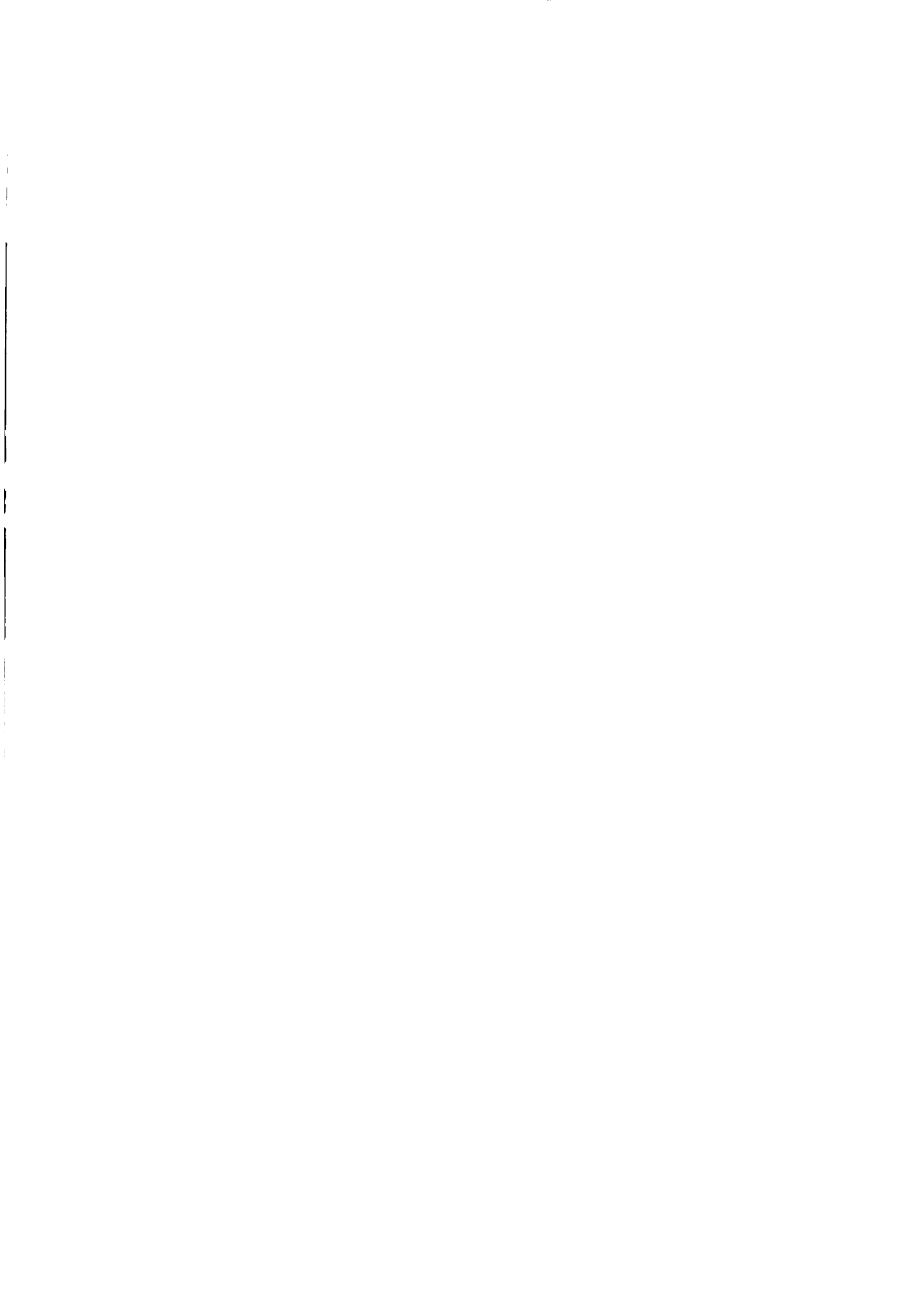
Land	August 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
					§	
Schleswig-Holstein	291	291	291	17 477	6,4	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	378	264	246	23 360	1,6	17,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	170	12 332	0,2	9,0
Hessen	157	157	149	12 437	0,5-	9,1
Rheinland-Pfalz	253	252	251	18 708	0,2-	13,6
Baden-Württemberg	213	213	210	20 693	0,5-	15,1
Bayern	352	303	298	30 152	0,5	21,9
Saarland	19	19	16	1 577	0,0	1,1
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	2 037	1 700	1 640	137 393	1,0	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.





Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.